

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



GEWERBEVEREIN WOLFACH **WOLFACHER
GLÜCKSGULDENAKTION**
27.11.21 BIS 24.12.21

SHOPPEN, GENIEßEN & GEWINNEN
bei den **Wolfacher Geschäften** und **Gastronomiebetrieben** des Gewerbevereins. Einfach beim Shoppen oder Essen gehen einen Glücksgulden ausfüllen und schon sind Sie dabei.

TOLLE GEWINNE!
Wir verlosen zahlreiche **Gutscheine** und **Bonuskarten** vom **Heimatkärtle** sowie **Gutscheine von Wolfacher Geschäften** im Gesamtwert von **2500,00 €!**
Der Hauptpreis (gesponsert von der Sparkasse Wolfach) im Wert von **500,00 €** ist eine **HEIMATKÄRTLE-BONUSKARTE mit 50.000 Punkten!**

ZWEI VERLOSUNGEN
Die erste Verlosung findet am **11.12.2021**, die zweite Verlosung am **30.12.2021** statt. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt bzw. in der regionalen Presse veröffentlicht.
Wir wünschen eine frohe und gesunde Adventszeit!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



Rathaus aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

angesichts der aktuellen Entwicklungen im pandemischen Geschehen und der seit der vergangenen Woche geltenden Alarmstufe wird die Stadt Wolfach in den kommenden Wochen und bis auf weiteres die „eigenen“ städtischen Veranstaltungen aussetzen.

Damit greifen wir das gegenwärtige Gebot einer selbstdisziplinierten Kontaktvermeidung im öffentlichen Raum auf. Wir leisten damit den uns möglichen Beitrag, einige zusätzliche potentielle Infektionsherde so erst gar nicht zu Stande kommen zu lassen.

Die aktuell geltende Alarmstufe besagt neben den weitergehenden Einschränkungen für ungeimpfte Personen im weiteren Sinne nichts anderes, als ganz allgemein die Kontakthaltung auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.

Selbstverständlich steht es jedem Veranstalter völlig frei, die jeweils avisierten Termine im Rahmen der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen abzuhalten.

Die Stadt leistet mit diesem Vorgehen neben der vielleicht mitschwingenden „Vorbildfunktion“ hier vielmehr ihrem Grundauftrag der Daseinsvorsorge Folge. Nämlich dem Umstand, für Jede/n gleichermaßen die kommunalen Dienste anzubieten.

Dieser Aspekt erscheint mir gerade in den aktuellen Wochen wichtig, ihn hervorzuheben. So passen städtische Veranstaltungen mit Zutrittsbeschränkungen bzw. Nachweispflichten ab einer gewissen Hürde nicht ins Bild der ansonsten gelebten kommunalen Daseinsvorsorge –für Alle- vor Ort.

Vor dem Hintergrund der aktuell geltenden Alarmstufe haben wir uns jetzt auch entschlossen, das Rathaus ab Donnerstag, 25.11.2021 für den Publikumsverkehr vorübergehend zu schließen.

Sie können sich selbstverständlich weiterhin zu den üblichen Sprechzeiten telefonisch oder per E-Mail an unsere Mitarbeiter*innen wenden. In dringend notwendigen Angelegenheiten und wenn ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich ist, können Sie darüber hinaus einen Termin mit den jeweiligen Ansprechpartner*innen vereinbaren.

Auch steht Ihnen die Telefonzentrale unter 07834/8353-0 zur Verfügung.

Der Vorraum unserer „Tourist-Information“, in dem wir u.a. die Gelben Säcke und Hundekotbeutel zur Abholung bereit legen, bleibt während der Sprechzeiten weiterhin geöffnet. Über diesen Weg ist auch der Zugang zur öffentlichen Toilette im Rathaus gewährleistet.

Über diese allgemeine Handhabung möchte ich Sie hiermit informieren und wünsche Ihnen allen auf diesem Wege ein gutes Wochenende.

Mit besten Grüßen aus dem Rathaus

Ihr

Thomas Geppert
Bürgermeister

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im gesamten Marktbereich die jeweils aktuell geltenden Regelungen der Corona-Verordnung unbedingt einzuhalten sind. Insbesondere die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sowie die Gewährleistung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizei-posten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Rathaus vorübergehend geschlossen

Zur Verringerung der Infektionsgefahr mit dem Coronavirus musste der Besucherverkehr im Rathaus auf ein zwingend erforderliches Maß beschränkt werden. Das Rathaus ist daher vorübergehend geschlossen.

Alle Verwaltungsteile, insbesondere auch das Bürgerbüro, das Standesamt und die Tourist-Information sind jedoch schriftlich, per Mail oder Telefon erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sarah Künstle (vorm.)	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Kathrin Gebele	8353-13
---------------------------------------------------------	-------------------------------	---------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
-----------------------------------------	---------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
------------	-----------------	---------

Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
------------	-------------	---------

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
-------------------------------------------------------------	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
------------------------------------------	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Neumaier	8353-24
------------------	-------------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Esra Mosmann (vorm.)	8353-27
----------------------	----------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
----------------------------------------------	----------------------------	---------

Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
----------------------------------	-------------	---------

Standesamt	Bettina Vollmer (Mo. – Do. vorm.)	8353-37
------------	-----------------------------------	---------

Personalsachbearbeiterin	Martina Springmann	8353-31
--------------------------	--------------------	---------

EDV-Administration, Personalsachbearbeiter	Klaus Hettig	8353-38
--------------------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten	Martina Hanke	8353-42
--------------------	---------------	---------

Sachbearbeiter	Christoph Heizmann	8353-44
----------------	--------------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
-----------------------------------------	--------------------------	---------

Sachbearbeiterin	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-40
------------------	----------------------------	---------

Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
-----------------------	-------------	---------

Bauhof

Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
--------------	-------------	---------

Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
------------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
---------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831-9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831-9669-11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831-9669-15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831-9669-13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831-9669-16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831-9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Nadia Harter 07831-9669-12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831-9669-14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsguppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 14
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 12
- Hausnotruf 07831/9355 - 32
- Migrationsberatung 07831/9355 - 17
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen 07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung

www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr und 17 - 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.
Donnerstag, 25.11.2021 Linden-Apotheke, Oberwolfach
Freitag, 26.11.2021 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Samstag, 27.11.2021 Apotheke Iff, Hausach
Sonntag, 28.11.2021 Bären-Apotheke, Biberach
Montag, 29.11.2021 Burg-Apotheke, Hausach
Dienstag, 30.11.2021 Kloster-Apotheke, Haslach
Mittwoch, 01.12.2021 Stadt-Apotheke, Hornberg
Donnerstag, 02.12.2021 Schloss-Apotheke, Wolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Seniorenkaffee Wolfach



Leider kann auch in diesem Jahr der Seniorennachmittag am 1. Advent aus den bekannten Gründen nicht stattfinden.

Impftermine gegen Covid-19 in Hausach

In Hausach finden an folgenden Terminen Impfungen gegen Covid-19 **ohne Anmeldung** statt:

- Montag, 29.11.2021
- Montag, 06.12.2021
- Montag, 13.12.2021
- Montag, 20.12.2020

jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Stadthalle (Foyer), Gustav-Rivinius-Platz 3, 77756 Hausach

Hier können sich alle impfen lassen, auch die Bevölkerung aus den umliegenden Kommunen.

Amtliche Bekanntmachungen

Forstrevier Wolfach

Sperrung der Fußwege am Kreuzberg

Derzeit werden Pflegearbeiten im Bereich Kreuzberg durchgeführt.

Für Ihre Sicherheit ist es notwendig die Fußwege in der Zeit vom 29.11. bis 02.12.2021 zu sperren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kurtaxe wird abgerechnet

Zur Abrechnung der restlichen Kurtaxe aus dem Jahr 2021 werden alle Gastgeber gebeten, die ausgefüllten noch nicht abgegebenen Meldescheine bis spätestens Ende November im Rathaus abzugeben bzw. alle Online-Erfassungen vorzunehmen.

Bitte prüfen Sie dabei folgende Angaben auf ihre Richtigkeit:

- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl insgesamt**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Bei Rückfragen zur Kurtaxe wenden Sie sich bitte an Frau Esra Mosmann, Tel. 07834/ 83 53-27 (vormittags).

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 05.11.2021 und alle Reisepässe, welche bis zum 29.10.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Kinzigtalbad Ortenau

Amtliche Bekanntmachung

18. öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kinzigtalbad“ am Montag, 29. November 2021 um 16:30 Uhr in der Stadthalle Hausach, Gustav-Rivinius-Platz 3.

Tagesordnung

1. Abschluss eines Betriebs- und Dienstleistungsvertrages für das Freibad der Stadt Hausach
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2019
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
4. Auftragsvergabe Strombelieferung 2022-2024 (inkl. Netznutzung)
5. Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wichtiger Hinweis

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer*innen beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums;
- Besucher*innen sind verpflichtet, auch während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie für diese Verbandsversammlung einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß aus Hausach

gez.
Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

Der Verein „Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur fünfzehnten Projekteinreichung auf

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

2. Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
3. Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbäum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
4. Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
5. Beweidung mit Ziegen / Schafen / Rindern / Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
6. Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässeruffern, z.T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
7. Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
8. Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
9. Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
10. Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen
11. (Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg**, abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtcaXc>.

Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022**.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Anpassung der Zugangsregelungen in den Servicezentren der Finanzämter

Seit heute gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage auch weiterhin den Besuch der baden-württembergischen Finanzämter zu ermöglichen, wurden die Zugangsregelungen für die Servicecenter der Finanzämter angepasst. Ab sofort gilt daher die sogenannte 2G-Regelung. Das bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher ab heute vor dem Zutritt des Servicecenters einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen müssen.

„Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und unserer Beschäftigten sind diese Anpassungen notwendig, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und trotzdem den Bürgerservice aufrecht zu erhalten.“, so Hans-Joachim Stephan, Leiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz entsprechend der Anforderungen des Standards FFP2 und **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Das System zur Terminvereinbarung finden Sie problemlos auf der Seite <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de> Bei allen Finanzämtern steht selbstverständlich auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten.

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht zusätzlich der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Den virtuellen Steueras-

sistenten finden Sie hier: steuerchatbot.digital-bw.de. Außerdem erläutern Erklärvideos kurz und prägnant, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Inliner
- Brillenetui
- Schlüsselmappe mit Schlüssel

Altersjubilare

- | | |
|-------------------------|----------|
| 02.12. Marianne Lang | 70 Jahre |
| 02.12. Frank Schmäschke | 70 Jahre |

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare!

Kindergärten

Kindertagesstätte Pfiffikus

Verabschiedung des Elternbeirats

Ein weiteres schwieriges Jahr des Elternbeirats geht zu Ende. Wieder bestimmten Lockdown und Pandemie das Geschehen, wieder war es eine Herausforderung, den Austausch so normal wie möglich zu halten und den ständigen Kontakt zu immer neuen Situationen und Themen aktuell zu gestalten.

Wieder ist unser Elternabend, diesmal aufgrund der Warnstufe, in Präsenz ausgefallen, sodass wir uns erneut im Außengelände der Kita Pfiffikus getroffen haben, um nochmal gebührend „Danke“ zu sagen.



Wenn es die Coronalage zuließ, wurden regelmäßige Waffeltage angeboten, Linzertortenverkauf Ende des Jahres und Kuchenverkauf im Frühjahr wurden organisiert, ein Highlight war wieder das Planen und Durchführen des Maxi-Abschiedsfest. Außerdem bekamen wir Hilfe bei der Verabschiedung zweier Kolleginnen und einer Hochzeitsfeier im Mitarbeiterkreis.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit war wieder einmal geprägt von tatkräftiger Unterstützung, Hilfe und vieler Ideen, mit der uns der Elternbeirat mit viel Eigeninitiative Rückhalt geboten hat.

Für den unermüdlichen Einsatz sagen wir nochmal ein ganz herzliches Dankeschön.



Bundesweiter Vorlesetag 2021
Thema „Freundschaft und Zusammenhalt“

Der bundesweite Vorlesetag gab der Kita Pffifikus am Freitag, dem 19.11.21 wieder den Anlass, sich etwas Besonderes für die Kindergartenkinder einfallen zu lassen. Ganz schnell war klar, dass zu diesem Thema und dem freudigen Ereignis, dass die Kinder in der gesamten Einrichtung wieder alle gemeinsam den Alltag miteinander genießen können, es eine Buchvorstellung sein sollte, in dem das **WIR** noch mehr hervorgehoben wird. Ein WIR hat sich in den letzten Wochen in der gesamten Einrichtung entwickelt. Neue Freundschaften sind durch die Öffnung der Räume entstanden.

Das Buch „Das kleine WIR“ von Daniela Kunkel wurde den Kindern über eine Leinwand liebevoll vorgetragen.



Das kleine Wir...

- ist ziemlich stark und etwas besonderes
- entsteht überall, wo sich Menschen mögen
- verbindet und versteht auch ohne Worte
- macht mutiger
- erlebt spannende Abenteuer
- lacht gemeinsam
- macht große Hindernisse viel leichter
- wächst und wächst

Den Kindern wurde auf spielerische Weise nochmals bewusst gemacht, wie das WIR, symbolisch als knuffiges grünes Monster dargestellt, immer stärker und das Band der Freundschaft durch Zusammenhalt immer fester wird. Mit voller Spannung und dem Happy End der Geschichte entstand ein magischer Moment, nachdem die Kinder mit Selbstportraits sich an das „WIR“ klebten.



Ein Gemeinschaftsbild, ein Freundschaftsbild erschien, sichtbar für alle, dass in unserem Kindergarten ein ganz starkes WIR zu erkennen ist.

Mit voller Spannung freuen wir uns auf den nächsten bundesweiten Vorlesetag und dessen Thema...

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

SG 13 der Beruflichen Schulen Wolfach nimmt im Fach Wirtschaft am Planspiel Börse teil.

Damit es im Kursunterricht im Fach Wirtschaft nicht bei der trockenen Theorie bleibt hat Fachlehrerin Maura Klimke ihre Klasse SG 13 an den Beruflichen Schulen Wolfach zur Teilnahme am Planspiel Börse motiviert. Die Anmeldung erfolgt über die Sparkasse Haslach/Zell.

Das Planspiel ist ein deutschlandweiter Wettbewerb der Sparkassen, bei dem sich Schülergruppen über eine App anmelden und von Oktober bis Januar an der Börse handeln können. Sie starten mit einem fiktiven Spielkapital von 50.000 € und versuchen dieses zu vermehren oder besonders ökologisch nachhaltig anzulegen. Es handelt sich dabei um die realen Kurse, die an der Börse gehandelt werden. Dabei können die Schüler immer ihren aktuellen Deutschlandrang einsehen.

Bei erfolgreichem Management des eingesetzten Kapitals winken auch attraktive Preise, die deutschlandweit, aber auch regional vergeben werden. Bewertet werden dabei die Depotgesamtergebnisse und die Nachhaltigkeit.

Während der Wettbewerbsphase treffen die Schülergruppen selbstständig ihre Entscheidungen über die Kapitalanlage. Begleitend wird das Thema immer wieder im Unterricht aufgegriffen und vertieft.

Bild



Mit viel Spaß und modernster Ausrüstung mit iPads nimmt der Wirtschaftskurs der Klasse SG 13 am Planspiel Börse teil



Wann: Mittwoch, 1 Dezember
Wo: Wochenmarkt Wolfach

Wir, die Schüler der 9b der Realschule Wolfach,

verkaufen auf dem Wochenmarkt viele kleine Leckerbissen wie Weihnachtsgebäck,

Linzertorten, Früchtebrot, frisch gebackenes Bauernbrot, selbst gemachtes Blütensatz und vieles mehr.

Mit dem verdienten Geld finanzieren wir unter anderem auch unser Landschulheim und unsere Abschlussfahrt.

Wir würden uns freuen, sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

niert. Möglich sind je nach Witterung Winterwanderung und Schneeschuhtour, Nutzung der ausgedehnten Panorama-Loipen oder aber kurzweilige Abfahrten in einem der sechs Skigebiete.

Absage Nikolauswanderung und Waldweihnacht

Der Schwarzwaldverein Wolfach sagt die Nikolauswanderung am 06. Dezember sowie die Waldweihnacht auf St. Jakob am 18. Dezember ab. Diese Entscheidung ist dem Ortsverein alles andere als einfach gefallen, aber infolge der Corona-Entwicklung alternativlos. Als Ausgleich hat man dafür beschlossen, das Vereinsheim – ähnlich wie im Vorjahr - wieder mit weihnachtlichen Motiven zu versehen, zu schmücken und zu beleuchten.



Absage Jahreskonzert der Trachtenkapelle Kinzigtal

Die Trachtenkapelle Kinzigtal hat sich entschieden ihr Jahreskonzert abzusagen.

Die steigenden Fallzahlen von Corona-Infektionen haben den Verein dazu bewogen diesen Schritt zu gehen. Die Empfehlung der Wissenschaft seine Kontakte möglichst stark zu reduzieren und das potentielle Risiko der Ansteckung von Personen bei einer Hallenveranstaltung waren ausschlaggebende Gründe für die Absage. Die Trachtenkapelle Kinzigtal hält Veranstaltung unter 2G-Auflagen aktuell nicht für sicher.

Die Entscheidung wurde unter Berücksichtigung aller Meinungen der aktiven Musiker getroffen.

Skatclub Kirnbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der Skatclub Kirnbach entschieden, den Preisskat am 3. Dezember 2021 abzusetzen. Über die Forstsetzung des Spielbetriebes im Jahr 2022 wird dann kurzfristig entschieden.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wolfach e.V.

am Freitag, 26. November 2021 findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung statt.

Die Versammlung findet im Feuerwehrgerätehaus Abt. Wolfach - Oberwolfacher Str. 16 / 77709 Wolfach - statt und umfasst die Vereinsjahre 2019 & 2020.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP I: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erich Sattler
- TOP IIa: Jahresbericht des Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2019 Erich Sattler
- TOP IIb: Jahresbericht des Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2020 Erich Sattler
- TOP IIIa: Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019 Michael Springmann
- TOP IIIb: Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020 Michael Springmann
- TOP IV: Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassiers
- TOP V: Entlastung des Vorstandes
- TOP VI: Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021
- TOP VII: Wahl des Beisitzer Abt. Kirnbach
- TOP VIII: Bericht Benz Restaurierung
- TOP IX: Verschiedenes - Wünsche und Anträge

Vereine



2. Aufruf - Langlauf- und Schneeschuh Woche 31.01. - 03.02.2022

Für alle Wintersportler richtet der Schwarzwaldverein Wolfach zusammen mit dem Schiltacher Reiseunternehmen „Wanderreisen Rombach“ vom 31. Januar bis zum 03. Februar 2022 eine kombinierte Langlauf- und Schneeschuh Woche im Tannheimer Tal aus. Untergebracht sind die Teilnehmer im in zentraler Lage befindlichen ****Vital-Hotel zum Ritter mit angeschlossenem Wellnessbereich in Tannheim. Dort stehen uns 25 Übernachtungsplätze (voraussichtlich 10 Doppelzimmer, 5 Einzelzimmer) zur Verfügung. Die Reise kostet pro Person im Doppelzimmer 490 €; der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 60 €. Anmeldungen können ab dem 01. November unter Tel.: 07836 955903 oder per E-Mail an info@wanderreisen-rombach.de vorgenommen werden. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2021. Wanderreisen Rombach, die nur für den organisatorischen Teil und die Fahrten mit dem Bus zuständig zeichnen, versenden dann Bestätigung, Rechnung und Reiseunterlagen an die Wintersportfreunde. Das sportliche Programm vor Ort wird durch den Schwarzwaldverein Wolfach koordiniert.

Förderverein der Herlinsbachschule

Förderverein hat einen neuen Vorstand, auch im Corona-Jahr „einiges gelaufen“

Der Wechsel in der Führung des Fördervereins der Herlinsbachschule stand bei der Mitgliederversammlung am Montag im Mittelpunkt. Die bisherige Vorsitzende Katharina Künzel stand bei der Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung; sie unterrichtet inzwischen in Zell a. H. „Für ein gutes Engagement sollte man vor Ort sein“, begründete sie ihren Rückzug. Unter der Leitung der neuen Rektorin der Herlinsbachschule, Sarah Baas, wurde Stefanie Staiger zur neuen Vorsitzenden gewählt, ihre Stellvertreterin wurde Angelina Aberle. KassiererIn bleibt Cornelia Klausmann, Schriftführerin Stefanie Riedel. Beisitzer wurden Michael Schmider und Marianne Hacker. Als neue Kassenprüfer wurden Nunzia della Torre und Tanja Hilger benannt.

In ihrem letzten Tätigkeitsbericht stellte Katharina Künzel fest, dass auch im Coronajahr 2020 „einiges gelaufen“ sei – dank des Teams vor Ort, allen voran Cornelia Klausmann und Michael Schmider. So wurde wieder ein Schulplaner durch den Verein mitfinanziert und die Unterstützung des Mediensicherheits-Trainings „Klick-Salat“ weitergeführt. Zusammen mit dem FC Wolfach wurde die „für die Schule sehr wertvolle“ FSJ-Stelle an der Schule unterstützt. Daneben seien etliche, nicht näher ausgeführte neue Ideen geboren worden, sagte die scheidende Vorsitzende.

KassiererIn Cornelia Klausmann verzeichnete für das abgelaufene Jahr eine Reduzierung des Kassenbestands um fast 900 Euro. Die Kasse wurde von Melanie Wick und Stefanie Sum geprüft und für einwandfrei geführt befunden. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ stellte Mitglied Katja Zagermann das EU-Schulprogramm „Lecker und fit – wir machen mit“ vor, zu dem bereits 5000 Schulen in Baden-Württemberg gemeldet sind und das im nächsten Schuljahr für ein Jahr stattfinden soll. Es soll für die Schüler regionales Obst und Gemüse bereitstellen. Der Förderverein will den finanziellen Anteil der Schule durch Aktionen wie etwa einen Spendenlauf aufbringen. Meike Oberfell stellt die Fundraising-Aktion „Fundmate“ vor, bei dem mit Sammelbestellungen für nachhaltige Produkte Geld für den Förderverein gesammelt werden kann. Sarah Baas warb für das Projekt „Recycling-Mobil“, mit dem Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling vor Ort demonstriert wird und das der Gutacher Kindergarten-Förderverein bereits gestartet hat.



Der neue Vorstand des Fördervereins der Herlinsbachschule (von links): Michael Schmider, Stefanie Riedel, Angelina Aberle, Stefanie Staiger, Cornelia Klausmann und Marianne Hacker.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Einkaufen, verzehren, Glücksgulden sammeln und gewinnen!

Die Glücksguldenaktion des Gewerbevereins Wolfach findet auch in diesem Jahr wieder statt. In der gesamten Adventszeit vom 27. November bis 24. Dezember erhält jeder Kunde von den teilnehmenden Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben beim Einkauf oder beim Verzehr als Dankeschön einen Glücksgulden. Anstelle von Sachpreisen werden in diesem Jahr allein 2500,- Euro in Form von HeimatKärtle-Gutscheinen & Bonuskarten verlost, die dann in verschiedenen teilnehmenden Geschäften und Betrieben, anders als die bisherigen Gutscheine des Gewerbevereins, auch in Teilbeträgen eingelöst werden können. Zusätzlich können auch Gutscheine einzelner Einzelhandels- bzw. Gastronomiebetriebe gewonnen werden. Hauptgewinn ist eine Bonuskarte mit 50.000 Punkten, das entspricht einem Wert von 500,- EUR, gesponsert von der Sparkasse Wolfach. Leider kann auch in diesem Jahr wegen der Pandemie die erste Verlosung nicht wie sonst am Kuchenmarkt durchgeführt werden. Dennoch gibt es wieder zwei Verlosungen, die erste am 11.12. und die Hauptverlosung am 30.12.2021; alle Glücksgulden, die bei der ersten Verlosung nicht gezogen wurden, nehmen auch an der zweiten Verlosung teil.

Auch die in „normalen Jahren“ am Kuchenmarkt vom Nikolaus auf der Bühne vor dem Rathaus verteilten Weihnachtstüten werden den Wolfacher Kindern nicht vorenthalten und wieder in den Kindergärten direkt durch den Nikolaus verschenkt. Die Tüten werden, wie auch schon der Hauptpreis bei der Verlosung, von der Sparkasse Wolfach gesponsert.

Der Wolfacher Einzelhandel und die Gastronomie freuen sich auf Ihren Besuch.

SCHLOSSHOF ADVENT 2021

In Anbetracht der pandemischen Gesamtsituation haben wir die Veranstaltung schweren Herzens **absagen** müssen. Wir wünschen unseren treuen Gästen und Besuchern trotzdem eine schöne Adventszeit und Gesundheit für die bevorstehende Winterzeit.

Altes 
Rathaus
Kirnbach

Rathaus-Café ist am Sonntag, 28. November, ab 13 Uhr geöffnet

Kirnbach. Das beliebte Rathaus-Café ist am kommenden Sonntag ab 13 Uhr geöffnet.

Auf der Speisekarte stehen leckere hausgemachte Kuchen, Kaffee und deftige Vesper. Des Weiteren gibt es durchgehend eine warme Küche mit einem herzhaftem Tagesgericht.

Das Team vom Café freut sich auf Ihren Besuch. Jeder ist herzlich willkommen!



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Sportkegler Wolfach – Oberwolfach

**SG 1 mit B-Mannschaft in Ettlingen unterlegen
SG 4 mit Kantersieg**

SG Ettlingen 1 : SG 1 5:3 (3530:3468)

Aufgrund einiger Ausfälle musste die SG 1 mit einer B-Mannschaft nach Ettlingen reisen.

Im Startpaar zeigte der zur Zeit gut kegelnde Mario Faißt mit starken 588 Kegel eine tolle Leistung gegen Christian Rosche (581) und konnte damit knapp punkten. Hagen Neumann brachte 552 Kegel zu Fall. Dies sorgte gegen den stärksten Hausherren, Gerd Wolfring (632) für eine klare Angelegenheit zu Gunsten der Gastgeber.

Im Mittelpaar fand Simon Leitl mit 529 Kegel überhaupt nicht in sein Spiel und musste somit Siegmund Kull (598) deutlich ziehen lassen.

Für Florian Faißt lief es ziemlich gut. Er steuerte hervorragende 637 Kegel bei, was zugleich auch die Tagesbestleistung aller Akteure war. Seinem Gegenspieler David Rein (549) konnte er viele Kegel abnehmen.



Florian Faißt, welcher mit hervorragenden 637 Kegel Tagesbester Akteur im Zweitligaspiel in Ettlingen war

Mit einem Zwischenstand von 2:2 und einigen Kegeln Rückstand ging es in die Schlusspaarung.

Hier zeigte Marcel Wurster, in seiner ersten Zweitligapartie, mit 583 Kegel eine neue persönliche Bestleistung und konnte damit überraschend das Duo Thomas Speck/Jörg Schneidereit (580) knapp besiegen.

Somit lag ein Punktgewinn in der Luft. Da Florian Schmid leider erst im letzten Satz stark aufdrehen konnte reichten seine 579 Kegel um knappe 11 Kegel gegenüber Sebastian Grün (590) knapp nicht.

Am Ende war man trotz dieser ungewöhnlichen Mannschaftsaufstellung mit der Gesamtleistung zufrieden.

Nächstes Wochenende ist Spielfrei.

SG 2: Spiel gegen Scherzheim/Helmlingen wurde auf Mittwoch 23.11.2021 verlegt

SG 3 SPIELFREI

SKC Unterharmersbach 6 : SG 4 0:6 (1745:2078)

In der 4er Mixed-Staffel musste die SG 4 zum Lokalderby nach Unterharmersbach. Dabei konnten auf der neuen Bahn im Grünen Hof eine tolle Leistung erspielt und alle Duelle gewonnen werden, was am Ende zu einem Kantersieg mit 333 Kegel führte.

Bester SG Kegel war Marius Mantel mit 538 Kegel. Gefolgt von Markus Wurster mit 527 Kegel.

Auch Fritz Deusch mit 508 Kegel sowie Albert Schweizer mit 505 Kegel waren in der Siegermannschaft.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Vergessen Sie in der Vorweihnachtszeit die Kleinbauern nicht 24 gute Gründe - auch dieses Jahr wieder. Auch dieses Jahr gibt es im Fairen Handel wieder einen Adventskalender - gefüllt mit bio-fairer Vollmilchschokolade. Er bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Kakao aus São Tomé, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land.

Der „wahre“ Nikolaus. Im Fairen Handel finden Sie den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen "Schoko-Ebenbild" gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.

In der Weihnachtsbäckerei. Viele Zutaten der Weihnachtsbäckerei sind im Fairen Handel erhältlich – von Kokosraspeln, Rohrzucker und Kakao über Gewürze wie Zimt, Anis, Vanillestangen, Lebkuchengewürz und Kardamom, bis hin zu Kuvertüre, Rosinen und Datteln. Hier Süßigkeiten und Naschereien backen und dort Kleinbauern zu einer sicheren Zukunft verhelfen. Ist das nicht eine tolle Verbindung?

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



Die Feuerwehren Wolfach und Oberwolfach informieren:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den frühen Morgenstunden des 11.11.2021 kam es zu einem bundesweit flächen-deckenden Ausfall der Notrufnummern 110 und 112. Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren welche Möglichkeiten für Sie bestehen, dennoch im Notfall (medizinisch, feuerwehrtechnisch, polizeilich) einen Notruf absetzen zu können.

Es war schon in der Vergangenheit so, dass bei Problemen mit den Notrufnummern (110/112), die Feuerwehren alarmiert worden sind um die Feuerwehrrhäuser zu besetzen. In diesem Fall können Sie direkt mit der Feuerwehr vor Ort Kontakt aufnehmen, oder die nachfolgenden Telefonnummern anrufen:

Feuerwehr Wolfach, Oberwolfacher Straße 14, 07834 – 4999

Feuerwehr Wolfach, Abt. Kinzigtal, Schulstraße 24, 07834 – 867237

Feuerwehr Wolfach, Abt. Kirnbach, Talstraße 108, 07834 – 865363

Feuerwehr Oberwolfach, Gerätehaus Kirche, Feuerweggässle 3, 07834 - 867863

Feuerwehr Oberwolfach, Gerätehaus Walke, Am Spinnerberg 1

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Nummern nur dann nutzen, wenn die bekannten Notrufnummern ausgefallen sind!

Wir empfehlen zusätzlich die gängigen Warn-Apps auf Ihrem Smartphone zu installieren.

Feuerwehr Wolfach

Christoph Mayer
Kommandant

Feuerwehr Oberwolfach

Markus Spinner
Kommandant

Imkerverein Wolfstal e. V.

Wolfstal-Imker freuen sich über Spende für den Vereinsbienenstand am Steigfelsen

Bei den Wolfstal-Imkern war in diesem Jahr richtiger Martini-Feiertag. Ganz im Sinne dieses besonderen Tages am 11.11. kamen der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wolfach Axel Fahner und seitens der Stiftung-Verwaltung Hans-Eberhard Rök zum Schulungszentrum mit Vereinsbienenstand an den Oberwolfacher Steigfelsen. Sie wollten mit einer 5000-Euro-Spende der Sparkasse-Wolfach-Stiftung dem Verein beim bisher größten Projekt in dessen Vereinsgeschichte spürbar unter die Arme greifen. Die Übergabe erfolgte symbolisch per Urkunde.

Vorsitzender Hans Armbruster hatte mit seinen Imkerfreunden zu diesem Anlass einen vereinsinternen „Vesperhock“ vorbereitet. In einer kurzen launigen Ansprache skizzierte er die Historie des Vereins bis in die Gegenwart. Ein besonderes Gedenken galt dabei seinem rührigen Vorgänger Paul Maier, der kürzlich verstorben ist.

Axel Fahner betonte, dass die Spende an die Imker ganz im Sinne der Stiftung erfolge. Zum einen geht es den Imkern um den Schutz der Natur und andererseits soll die Einrichtung am Steigfelsen auch als örtliches Bildungszentrum für die an der Imkerei interessierte Schuljugend eingerichtet werden. Beim kürzlichen Besuch durch Schulklassen vom Sulgen wurde dabei einmal mehr deutlich, dass man nach dem Bau des Häuschens und dem Herrichten der gesamten Anlage mit dem geschnitzten Honigbär am Rad- und Spazierweg nicht umhin komme, auch noch eine WC-Anlage zu schaffen. Für den Verein gebe es deshalb trotz viel Eigenarbeit noch einen weiteren beträchtlichen finanziellen Aufwand zu leisten.

Nach dem Beitrag durch die Gemeinde und der Spende durch die Glückauf-Clara-Stiftung habe man nun eine weitere spürbare Unterstützung erfahren, die man sehr zu schätzen wisse, betonte Hans Armbruster. Aus dem Kreis der Imker waren neben den Mitgliedern der Vorstandschaft auch einige gekommen, die zuvor beim Bau der Anlage mit vielen anderen zusammen selbst in hervorragender Weise Hand mit angelegt haben und wie Bernhard Schmieder als Vereinsrechner ganz besonders eingebunden sind. So war die Einladung zur kleinen Feier zugleich auch ein Dankeschön des Vereins an besonders verdiente und engagierte Mitglieder, auf die man sich stets verlassen könne.



Freude über die Spende der Sparkasse-Wolfach-Stiftung – vordere Reihe im Bild von links Axel Fahner und Hans Armbruster mit der Urkunde und rechts Hans-Eberhard Rök als Vertreter der Sparkasse-Wolfach-Stiftung

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Gottesdienste ab 25. November 2021

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Anmeldung zu den Gottesdiensten
telefonisch oder per Mail erfolgt über**

Donnerstag, 25. November – Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Monika Schrempp, anschl. stille Anbetung bis 19.30 (Beichtgelegenheit)

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

Freitag, 26. November – Hl. Konrad, Bischof von Kontanz

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Samstag, 27. November – Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 28. November – ERSTER ADVENTSSONNAG

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung mit Gedenken an Ewald Echle u. Geschwister; Hilda u. Hermann Bonath; Theresia Uhl (Schwarzwaldstraße); Walter u. Anna Sum; Elsa Armbruster; Helmut u. Theresia Keßler u. Rosina Herrmann; Klaus Schäfle

8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung

10.00 Uhr St. Josef: Wortgottesfeier mit Adventskranzsegnung

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung mit Gedenken an Wilhelm Kiefer; Rainhard Mayer

10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung (9.55 Uhr Rosenkranz)

11.45 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Pauline Hoferer und Emil Haas

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Ev.Kirche, Schenkenzell: Ökum. Taizé-Andacht

Dienstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Josef Allgaier u. Sohn Georg; all Verstorbenen an der Steig

18.30 Uhr St. Ulrich: Roratemesse

Mittwoch, 1. Dezember – Mittwoch der 1. Adventswoche

6.00 Uhr St. Cyriak: Rorateandacht

18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Allerheiligen: Roratemesse

Donnerstag, 2. Dezember – Donnerstag der 1. Adventswoche

6.30 Uhr St. Laurentius: Roratemesse mit Gedenken an Familie Kleinhans u. Angehörige; Erna Vollmer
17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufungen

18.30 Uhr St. Johannes B.: Roratemesse

Freitag, 3. Dezember Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
17.00 Uhr St. Bartholomäus: Stille Anbetung um geistliche Berufungen bis 19.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember – Sel. Adolph Kolping, Priester, Kirchenlehrer

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe zum Patrozinium mit Gedenken an Monika Schrepp; Arnold Dieterle u. Emilie; Manfred Holzer;

Sonntag, 5. Dezember – ZWEITER ADVENTSSONNTAG

8.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Andreas u. Theresia u. Anna u. Andreas Dieterle; Erwin Schillinger; Hanspeter Leptig
10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Kolpinggedenktag mit Gedenken an Erna Vollmer; Luise Neef, Anna u. Hans Armbruster (Erdlinsbach); Anna u. Otto Uhl mit Tochter Gisela; Anna Finkbeiner u. Berta Kleinhaus; Maria u. Gottfried Eisenmann; Mathilde u. Emil Waidele (gest.)
11.45 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Samu Farkas
12.00 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Ida Reinberger und Leni Reinberger
12.45 Uhr St. Laurentius: Stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
17.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet zum Abschluss der Anbetung
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Cyriak: Bußandacht

Anfrage der Caritas zur Vermietung von Pfarrhaus und Haus der Pfarrgemeinde in Oberwolfach

Derzeitiger Sachstand für Bürger und Gemeinde zur möglichen zukünftigen Nutzung des Hauses der Pfarrgemeinde und des Pfarrhauses in Oberwolfach

Zur Information für alle Interessierten skizzieren wir den bisherigen Geschehensablauf chronologisch.

Im März 2021 erhielt die Verrechnungsstelle in Villingen-Schwenningen eine Anfrage der Caritas, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herr Schmiege, dass im Zusammenhang mit dem Neubau des Pflegeheims St. Luitgard ein Mietinteresse am Haus der Pfarrgemeinde und am Pfarrhaus in Oberwolfach-Kirche bestünde. Diese Anfrage wurde entsprechend an den Pfarrgemeinderat und den Stiftungsrat der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig weitergeleitet.

Am 20.4.2021 erfolgte die erste Aussprache hierzu im Stiftungsrat.

Am 8.6.2021 informierte Herr Schmiege den PGR persönlich über das Mietinteresse. Einen Tag später fand dann ein Vor-Ort-Termin statt, bei dem sich Mitglieder des Pfarrgemeinderats und des Stiftungsrats sowie der Caritas ein Bild von den Räumlichkeiten machten.

Zwei Wochen danach konkretisierte die Caritas ihren Mietwunsch dahingehend, dass sie sowohl das Haus der Pfarrgemeinde als auch das Pfarrhaus möglichst komplett anmieten wolle und bot im Gegenzug eine gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten im Neubau St. Luitgard an.

Dem folgte am 1.7.2021 eine Sitzung des Stiftungsrates zusammen mit den Pfarrgemeinderäten aus Oberwolfach.

Zwei Wochen später fand erneut ein Vor-Ort-Termin mit Caritas und Stiftungsrat statt, bei welchem die Mietwünsche und die angedachte Mitnutzung von St. Luitgard durch die Pfarrgemeinde besprochen und auch eventuell notwendige Baumaßnahmen und Miethöhe angesprochen wurden.

Am 20.7.2021 wurde der Pfarrgemeinderat über den Sachstand informiert. Einen Tag danach erfolgte die Information über den Sachstand an das Gemeindeteam Oberwolfach.

Am 12.8.2021 wurde das Thema mit dem Gemeindeteam Oberwolfach, dem Stiftungsrat und der Caritas besprochen

und dabei über das Für und Wider einer (Teil-)Vermietung diskutiert.

Am 15.9.2021 fand eine weitere Besprechung statt, diesmal nahmen die tangierten Gruppen/Personen (Nutzende des Hauses der Pfarrgemeinde) teil. Nach intensiven Gesprächen wurde vereinbart, dass die Gruppierungen bis zum 25.9.2021 mitteilen sollten, wie ihr Nutzungsbedarf in Bezug auf Häufigkeit, Raumgröße und Personenanzahl sei. Dies im Hinblick darauf, dass gewährleistet sein soll, dass alle Betroffenen auch im Fall einer (Teil-)Vermietung angemessen untergebracht werden können und das Leben und die Aktivitäten in diesen Gruppierungen zumindest in der bisherigen Form erhalten bleiben sollen.

Nahezu alle Gruppierungen meldeten innerhalb dieser Frist ihre Interessen und Bedürfnisse an.

Danach wurde im Auftrag des Pfarrgemeinderats und des Stiftungsrats begonnen, eine Prüfung vorzunehmen, inwieweit eine Vermietung unter Berücksichtigung aller Interessen ganz oder teilweise denkbar sein könnte.

Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. In allernächster Zeit soll deswegen mit den Vorsitzenden der einzelnen Gruppierungen, dem Pfarrgemeinderat und dem Stiftungsrat die zukünftige Vorgehensweise abgestimmt werden.

Nach diesem erneuten Austausch ist ein Gespräch über ein mögliches Ergebnis mit Mitgliedern der Interessengemeinschaft geplant.

Im Auftrag des Pfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig
Roland Hilberer
Franz-Disch-Str. 32a
77709 Wolfach
07834 2790187
0178 6029193
rhilberer@web.de

Wortgottesfeier in St. Roman entfällt

Die im Pfarrblatt veröffentlichte Wortgottesfeier am 27.11.2021 in St. Roman findet nicht statt.

Adventsimpuls

Das Gemeindeteam- Wolfach hat ein Impulsheft vorbereitet, das sie mit Gedanken, Texten und Impulsen durch die Adventszeit begleitet. Es liegt in der Laurentiuskirche aus.

Adventsfeier TO GO Herzliche Einladung – Kfd Oberwolfach

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet euch nicht!

Auch in diesem Jahr kann unsere adventliche Frühschicht nicht stattfinden. Deshalb wollen wir uns auf den Weg machen, um in Gedanken ein bisschen Licht ins Dunkel unserer Tage zu bringen. Bei einem Rundgang in Oberwolfach Walke gehen wir ganz unterschiedlichen Lichtquellen nach, was sie verbindet, ist die Orientierung die sie uns im Dunkeln geben.

Wir treffen uns am Mittwoch 1.12. um 18.30 Uhr bei der Marienkirche .

Bringt bitte eine Taschenlampe oder Laterne mit, damit wir unsern Weg sicher gehen können. Wir werden uns an die Coronaregeln halten, Abstand, Mundschutz und Registrierung.

Zum Abschluß wollen wir mit Abstand zu einer Runde Punsch einladen.

Kolpingsfamilien Wolfach und Oberwolfach feiern gemeinsam

Die Kolpingsfamilie Wolfach feiert am Sonntag den 5. Dezember um 10:30 Uhr zusammen mit ihren Freunden aus Oberwolfach den diesjährigen Kolpinggedenktag. Es wird an das inzwischen 140 jährige Bestehen der Kolpingsfamilie Wolfach erinnert und zusammen mit der Pfarrgemeinde ein Gottesdienst gefeiert, der unter dem Motto: „Kolping ist mir heilig“ steht. Wir möchten mit diesem Gottesdienst unsere Präsenz im Pfarrleben der Seelsorgeeinheit sicht-

bar machen und den Geist Kolping nach außen tragen. Die Kolpingsfamilien freuen sich auf die musikalische Unterstützung durch Schomobeto Schongit. Wir hoffen, dass uns Corona dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung macht. Wie üblich wird um telefonische Anmeldung über das Pfarrbüro gebeten.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Telefonsprechstunde:
immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Telefonsprechstunde:
jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig (Erreichbarkeit in den Sommerferien) 07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele, h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT

AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77, FAITDE66XXX

Volksbank Kinzigtal e.G.: DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch

Di 9-12 Uhr

Do 9-12 Uhr + 14.30-16.30 Uhr

Liebe Gemeinde,
viele von Ihnen haben mitbekommen, dass ich einige Wochen im Krankenhaus und in Reha war. Ab 1.Advent beginne ich wieder zu arbeiten, aber bis Weihnachten nur in Teilzeit. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich noch nicht wie-

der alle Aufgaben wahrnehmen kann. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen und Anregungen weiterhin an das Pfarramt. Die Pfarramtssekretärin weiß, wer jeweils zuständig ist. Vielen Dank! Für die Begleitung von Sterbenden und für eine Aussegnung können Sie mich ab sofort wieder jederzeit ansprechen (Tel 07834-6922).

Im öffentlichen Leben erfahren wir in diesen Tagen immer weitere Einschränkungen. Nach wie vor dürfen wir zu Gottesdiensten ohne Beschränkung einladen. Dafür müssen wir uns an weitgehende Schutzbestimmungen halten: Mund-Nasen-Schutz, Aufnahme der Kontaktdaten, und vor allem: zwei (!) Meter Abstand in der Kirche. Bitte achten Sie darauf! Danke!

Um möglichst vielen Menschen Platz geben zu können, bieten wir im Advent eine größere Zahl Gottesdienste an. Selbstverständlich sind Sie auch in der Kirnbacher Kirche herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen für unsere Kirchengemeinden finden Sie auf unsren Internetseiten, auf denen nun auch häufiger ein geistiger Gedankenanstoß steht.

www.ev-kirche-wolfach.de

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen immer wieder eine stille Zeit, die das Herz öffnet für den, der uns geboren wird.

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst für die Seniorengestaltung sucht dringend Verstärkung!

Interessierte können sich telefonisch bei Marlis Willis Tel 07834 4629 oder im ev. Pfarramt Wolfach melden.

Bethel-Sammlung

Vom Montag, 29.11. – Sa, 4.12.2021 findet in der ev. Kirchengem. Wolfach die Bethel-Sammlung statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleider und Bettwäsche.

Säcke und Infoblätter für die Sammlung können Sie draußen hinter dem ev. Gemeindezentrum mitnehmen. Da wir kein Vordach mehr haben sind die Säcke und die Infoblätter in einer Plastikbox mit Deckel.

Für die Sammlung wird in der Sammelwoche ein Lastwagenanhänger auf dem Parkplatz in der Viktoriastrasse stehen, unter dem die Säcke dann abgestellt werden können.

Sonntag, 28.11.2021, 1. Advent

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Stefan Voß

Wir laden zu einem Gottesdienst ein, der vor allem Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter im Blick hat.

Dauer: ca 30 Minuten

Die Kirche ist nicht geheizt. Bitte warm anziehen!

Sonntag, 05.12.2021, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent

17.00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Freitag, 24.12.2021, Heilig Abend

15.30 Uhr Christvesper in Wolfach

17.00 Uhr Christnacht in Wolfach

Samstag, 25.12.2021, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirnbacher Gemeindehalle

Sonntag, 26.12.2021, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Freitag, 31.12.2021, Altjahrsabend

17.30 Uhr Gottesdienst in der Kirnbacher Gemeindehalle

Adventsfenster in Kirnbach

jeweils samstags um 18.30 Uhr

An allen Samstagen im Advent 27.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12.21

findet vor und in der Kirnbacher Kirche ein Adventsfenster statt. (siehe Kirnbach)

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist normalerweise um 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt.

**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen haben mitbekommen, dass ich einige Wochen im Krankenhaus und in Reha war. Ab 1.Advent beginne ich wieder zu arbeiten, aber bis Weihnachten nur in Teilzeit. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich noch nicht wieder alle Aufgaben wahrnehmen kann. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen und Anregungen weiterhin an das Pfarramt (Kontaktzeiten siehe unten). Die Pfarramtssekretärin weiß, wer jeweils zuständig ist. Vielen Dank! Für die Begleitung von Sterbenden und für eine Aussegnung können Sie mich ab sofort wieder jederzeit ansprechen (Tel 07834-6922).

Im öffentlichen Leben erfahren wir in diesen Tagen immer weitere Einschränkungen. Nach wie vor dürfen wir zu Gottesdiensten ohne Beschränkung einladen. Dafür müssen wir uns an weitgehende Schutzbestimmungen halten: Mund-Nasen-Schutz, Aufnahme der Kontaktdaten, und vor allem: zwei (!) Meter Abstand in der Kirche. Bitte achten Sie darauf! Danke!

Um möglichst vielen Menschen Platz geben zu können, bieten wir im Advent eine größere Zahl Gottesdienste an. Die Adventsfenster werden auch in Form eines Gottesdienstes gestaltet. Selbstverständlich sind Sie auch in der Wolfacher Kirche herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen für unsere Kirchengemeinden finden Sie auf unseren Internetseiten, auf denen nun auch häufiger ein geistiger Gedankenstoß steht.

www.ev-kirche-kirnbach.de

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen immer wieder eine stille Zeit, die das Herz öffnet für den, der uns geboren wird.

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Öffnungszeiten:*Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!*

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) zu erreichen.

Telefonische Sprechzeiten in der KW 47:

Donnerstag, 25.11.2021 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten in der KW 48:

Dienstag, 30.11.2021 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 02.12.2021 16:00 bis 18:00 Uhr

Konfirmandenstunde:

Am Mittwoch, 01.12.2021 findet für die Kirnbacher Konfirmanden von 14:30 bis 16:00 Uhr die Konfirmandenstunde im Krummelsaal statt.

Bethel-Sammlung

Wie jedes Jahr führen wir die Kleidersammlung für die Stiftung Bethel durch.

Vom 29.11.2021 bis 04.12.2021 können Sie jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr im Alten Rathaus Kirnbach

die Säcke abgeben. Säcke und Handzettel finden Sie am Ausgang der Kirche.

Gottesdienste:**Sonntag, 28.11.2021 (1.Advent)**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Stefan Voß

Sonntag, 05.12.2021 (2. Advent)

Kein Gottesdienst in Kirnbach.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Wolfach um 09:30 Uhr!

Gottesdienste an Heilig Abend:

Wir planen an Heilig Abend zwei Gottesdienste in der Kirnbacher Gemeindehalle (wie im vergangenen Jahr). Wer sicher einen Platz bekommen möchte, möge sich bitte bis zum

Dienstag, 21. Dezember um 10:00 Uhr im Pfarramt

anmelden. Für spontane Gottesdienst-Teilnehmer wird noch Platz sein, aber nicht unbegrenzt. Wer sich nicht anmeldet, muss damit rechnen, keinen Platz mehr zu finden.

Für die Anmeldung benötigen wir

Namen, Adresse oder Telefonnummer

und einen Hinweis, ob die Personen im selben Haushalt wohnen.

Bitte beachten!

Für die Anmeldung bitten wir um Verständnis, dass diese **ausschließlich** schriftlich per Mail an **nadine.woehrle@kbz.ekiba.de** oder telefonisch zu den genannten Öffnungszeiten und **nicht privat**, erfolgt.

Hier bitten wir die Gemeinde um Verständnis! Vielen Dank!

Kirnbacher Adventsfenster

Wieder naht die Adventszeit. Leider kann auch in diesem Jahr, aufgrund der Pandemie, kein traditionelles Adventsfenster in Kirnbach stattfinden. Deshalb haben wir beschlossen die Adventszeit wie im vergangenen Jahr an den vier Samstagen vor den vier Adventssonntagen mit einem "lebendigen Adventsfenster" (in der Form eines kurzen Gottesdienstes) in der Kirche bzw. vor der Kirche zu gestalten.

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr und dauert höchstens 30 Minuten.Samstag, 27.11.2021 "**kleine Arche**" (gestaltet durch Sabrina, Angelina und Nadine)

Herzliche Einladung besonders an alle Eltern mit ihren Kindern, aber auch Tanten, Nachbarn, Omas, Opas und allen Gemeindemitgliedern. Das "lebendige Adventsfenster" ist für jedes Alter. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Und für die Kleinen unter uns, gibt es eine Überraschung!



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 28.11.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 01.12.2021

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst bis spätestens 1,5 Stunden vor Beginn:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit.

Neu: Livestream der Gemeinde Wolfach: www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Eine Geschichte über Mut und einen geheimen Plan“

- Richter 3: 16- 23, 30

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Richter und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Was verrät Hesekiels Vision von dem Mann mit dem Tintenfass über Jehovas Barmherzigkeit?“ - Hesekiel 9: 4

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag:*

Thema: „Wie gut kennst du Gott?“ - Psalm 9: 10

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Halte dich eng an Jehova und seine Familie“ - Johannes 20: 17

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Kontakt: 07831- 8907, Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Be-

sonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 02. Dezember finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: Öffentliche Gästeführung in Straßburg in der Weihnachtszeit

Erleben Sie die elsässische Weihnachtshauptstadt Straßburg in winterlichem Glanz. Bei der 3,5-stündigen Führung erhalten Sie köstliches traditionelles Backwerk und ein Heißgetränk. Treffpunkt: 15.30 Uhr an der Tourist-Information Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Tourist-Information Kehl und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Lahr: Kulturstammtisch: Alles kosher in Lahr? Über jüdisches Leben heute, Klischees und die "perfekte Jüdin"

Verlängerte Museumsöffnungszeiten, badische Weine, Snacks & ZUKUNFTSWEISENDER DIALOG mit Vorsitzender Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim Jürgen Stude, Filmemacherin Film „Masel Tov Cocktail“ Christine Duttlinger, Jüdische Opernsängerin Talia Or (München), Jazzsängerin Rebecca „Salomea“ Ziegler; Moderation: Kulturamtsleiterin Cornelia Lanz. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Werden Sie DORT-Veranstalter 2022!

Kennen Sie weitere besondere Ecken und Plätze oder haben selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2022! Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kreativen Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051727.

Forum Bürgerschaftliches Engagement im Ortenaukreis zeigt neue Perspektiven für Vereine auf

Nach einem Jahr Pause fand vergangenen Freitag, 12. November, wieder das Forum Bürgerschaftliches Engagement im Ortenaukreis statt – dieses Mal unter neuen Vorzeichen, nämlich in hybrider Form. „Mit der Zeit gehen. Oder mit der Zeit gehen? Für Vereine und Initiativen wird es immer schwieriger Mitglieder zu gewinnen und diese auch zu halten“, resümierte Ullrich Böttinger, Leiter des Amtes für Soziale und Psychologische Dienste, das diesjährige Motto des Forums Bürgerschaftliches Engagement, zu dem die

gleichnamige Vernetzungsstelle Vereine, Initiativen und Verbände nach Kehl zum Fachtag eingeladen hatte.

Dass gerade die aktuelle Situation die Mitgliedergewinnung ehrenamtlicher Vereinigungen nochmals erschwert hat, machte Referent Paul-Stefan Roß, Professor für Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, gegenüber den rund 40 Teilnehmenden deutlich. Der seit über zwei Jahrzehnten in der Thematik des Bürgerschaftlichen Engagements forschende Experte zeigte auf, dass Vereine derzeit an einer entscheidenden Schwelle stehen: Entweder sie wandeln sich in ihren Strukturen und öffnen sich Menschen, die sich nur noch für kurze Zeiträume bürgerschaftlich engagieren möchten. Oder sie werden in Zukunft Schwierigkeiten haben, neue Mitglieder zu aktivieren, wodurch deren Auflösung wahrscheinlicher wird.

Mit dem Ziel, neue Gruppen und insbesondere Jugendliche und Menschen mit Migrationsgeschichte zu erschließen, ging es nach dem Vortrag anschließend in die Workshops. Im intensiven Austausch mit den Teilnehmenden wurden Ergebnisse erarbeitet, die für Vereine und Initiativen einen Ausblick in die Zukunft geben können. „Es braucht für Ehrenamtliche und Menschen, die sich engagieren möchten, mehr Anerkennung und Wertschätzung“, forderte Karl Otto Roth vom Altenwerk Oppenau. Er stellte den Treffpunkt Vielfalt in Oppenau vor, in dem ein Ort der Begegnung für alle Menschen geschaffen wurde. Auch im zweiten Workshop wurde das Miteinander betont: „Junge Menschen dürfen und sollen Fehler machen dürfen. Es ist deshalb nicht ratsam, sie mit zu viel Verantwortung zu überfrachten“, fasste der Workshop-Moderator Héctor Sala zusammen.

Neben dem Vortrag und den Arbeitsgruppen war auch die Veranstaltung selbst ein Lehrstück für zukünftige Veranstaltungsformate. „Sie sind heute Teilnehmer eines Experiments, welches Aufschluss gibt, in welcher Art und Weise zukünftig Veranstaltungen stattfinden werden“, so Marco Schwind, Leiter der Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement.

Zum Abschluss gab es dann noch musikalische Klänge von Alexander Liebe aus Kehl, der mit seiner Akustik-Gitarre die Teilnehmer aus der Veranstaltung begleitete.

Mobile Problemstoffsammlung macht Winterpause

Kostenlose Entsorgung bei der Firma Remondis in Rheinau-Freistett möglich

Die mobile Problemstoffsammlung macht Winterpause von Montag, 29. November 2021, bis Freitag, 4. März 2022, das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit. Zu Problemabfällen aus Haushalten zählen Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Altöle, Feuerlöscher und Altmedikamente. Problemabfälle können während der Winterpause dennoch entsorgt werden. Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmgrundstraße 4, Telefon 07844 9190 0, nimmt ganzjährig donnerstags in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und 13 bis 17 Uhr Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises kostenlos an.

Die Termine für die Mobile Problemstoffsammlung im nächsten Jahr werden auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2022 veröffentlicht, der in den nächsten Wochen verteilt wird, sowie ab Mitte Dezember auch auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“. Die Sammeltermine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt: Müllgebühren per SEPA-Lastschrift bezahlen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis empfiehlt allen gebührenpflichtigen Grundstückseigentümern, die Möglichkeit des komfortablen und sicheren Gebühreneinzugs zu nutzen. „Sie müssen dann nicht mehr an die pünktliche Überweisung der Müllgebühren denken und können Mahnungen und dadurch entstehende Kosten vermeiden“, so Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

Das Landratsamt zieht die Abfallgebühren bei Fälligkeit aufgrund des SEPA-Lastschriftmandats vom Bankkonto der Grundstückseigentümer ein. Der für das SEPA-Basislastschriftmandat erforderliche Vordruck ist unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Bereich „Formulare & Infothek“ abrufbar oder kann telefonisch unter 0781 805 6000 sowie per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de kostenlos angefordert werden.

Veterinäramt des Ortenaukreises informiert über vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor der Geflügelpest

Einschleppen des Virus wird wahrscheinlicher
Seit Mitte November wird die Geflügelpest wieder vermehrt bei Wildvögeln in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern festgestellt. In Bayern gab es bereits einen ersten Nachweis des Geflügelpestvirus mit der Bezeichnung „HPAI H5“ bei einer erlegten Wildente. Ebenso werden aus benachbarten Staaten Geflügelpestausbrüche gemeldet. Auch in Baden-Württemberg wurde das Geflügelpestvirus nun bei vier verendet aufgefundenen Schwänen im Schwarzwald-Baar-Kreis festgestellt und durch das Friedrich-Loeffler-Institut bestätigt.

„Beim Geflügelpestvirus handelt es sich um ein auf Vögel spezialisiertes, hoch ansteckendes Grippevirus, das leicht von infizierten Wildvögeln auf unser Hausgeflügel, besonders Hühner und Puten, übertragen werden kann“, warnt Dr. Petra Hoferer, Expertin beim Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis. Wir müssen damit rechnen, dass sich bald auch Wildvögel im Ortenaukreis befinden könnten, die das Geflügelpest-Virus in sich tragen und ausscheiden könnten“, so Hoferer weiter. Die Gefahr einer Einschleppung in den eigenen Bestand bestehe aber nicht nur durch Ansteckung über Wildvögel, sondern auch durch den Zukauf von Geflügel aus unklarer Herkunft.

„In der jetzigen Situation sollten nur dann Tiere zugekauft werden, wenn es unumgänglich ist“, appelliert Jan Loewer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Ortenaukreis an die Geflügelhalter im Landkreis. Wichtig dabei sei, dass das Geflügel nur von vertrauenswürdigen Händlern, möglichst aus der Region gekauft wird. Diese Händler müssen die Adresse der Käufer erfassen und eine Rechnung ausstellen, damit im Seuchenfall eine schnelle Tierverfolgung gewährleistet ist. Auch sollte darauf geachtet werden, dass sämtliche Tiere im Fahrzeug einen zweifelsfrei gesunden Eindruck machen.

Um die Tiere vor einer Erkrankung zu schützen, ist es besonders wichtig, dass alle Geflügelhalter, auch Hobbyhalter, die in der Geflügelpest-Verordnung vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen konsequent umsetzen.

Zu den wichtigsten Regeln gehört beispielsweise, Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren und bei erhöhten Tierverlusten im Bestand die Tiere durch einen Tierarzt untersuchen zu lassen, um ein unklares Krankheitsgeschehen schnellstmöglich abzuklären.

Jede Geflügelhaltung, darunter fallen Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel muss im Ortenaukreis beim Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung angemeldet und registriert werden. Dabei ist es besonders wichtig mitzuteilen, ob sich das Geflügel im Stall oder im Freien befindet, damit bei Krankheiten oder Seuchen schnell und effektiv gehandelt werden kann. Der Antrag zur Registrierung der Tierhaltung ist auf der Homepage des Ortenaukreises www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Tierhalteantrag“ abrufbar:

Außerdem müssen Geflügelhalter zum Schutz ihrer Tiere unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Kein direkter oder indirekter Kontakt der Tiere mit Wildvögeln
- Betreten der Ställe und Gehege nur mit stallspezifischer Kleidung bzw. Schutzkleidung einschließlich Wechsel des Schuhwerks
- Waschen der Hände mit Wasser und Seife vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Ställe und Gehege
- Füttern von Geflügel bei Auslauf- oder Freilandhaltung ausschließlich im Stall
- Tränken nur mit Leitungswasser
- Betriebsfremde Personen und Haustiere von den Ställen fernhalten
- Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtigter Herkunft

Im Falle einer Aufstallungspflicht können Halter von Geflügel in Volieren eine Ausnahmegenehmigung beim Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beantragen. Um im Krisenfall eine Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungspflicht zu erhalten, ist es sinnvoll, dass sich Volierenhalter im Vorfeld mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung in Kontakt setzen, Ansprechpartnerin ist Dr. Petra Hoferer unter der Telefonnummer 0781 805 9091.

Davon ausgenommen sind bestimmte Personengruppen, z. B. Schwangere und Stillende sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese Personen ist ein Antigentest ausreichend, der für sie auch kostenfrei ist. Schüler*innen und Kinder unter 6 Jahren benötigen ebenfalls keinen PCR-Test, sie können ohne 3G-Nachweis an vhs-Veranstaltungen teilnehmen.

Außerdem herrscht bei allen Veranstaltungen - mit Ausnahme von Bewegungskursen - Maskenpflicht auch während des Unterrichts. Die Kurse werden grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Zur besseren Nachvollziehbarkeit gibt es in den Kursen außerdem eine feste Sitzordnung. Gleichzeitig bitten wir darum auch selbständig auf die Umsetzung der Abstands- und Hygienevorgaben zu achten. Kurse in schulischen Räumen können aktuell nur unter Vorbehalt durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass es nach erfolgter Rücksprache mit den Schulverantwortlichen zu Änderungen kommen kann. Detailliertere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ortenau.de.

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie doch Ihre Familie, Ihre Freunde oder lieben Bekannten mit einem Gutschein der VHS. Dabei haben Sie die Möglichkeit - wenn Ihnen die Interessen des Beschenkten bekannt sind - einen ganz bestimmten Kurs aus unserem umfangreichen Programm auszuwählen. Sie können den VHS-Gutschein aber auch auf einen von Ihnen bestimmten Betrag ausstellen. Dann kann der oder die Beschenkte selbst entscheiden, für welchen Kurs das Geld verwendet werden soll. **Gutscheine erhalten Sie (bis einschließlich 21. Dezember) bei der VHS-Geschäftsstelle Kinzigtal: Telefon 07834 867590 oder E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de, Internet: www.vhs-ortenau.de**

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen im Kinzigtal sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
30.11.21	Geschenke häkeln fürs Bad	2.0901 GE
07.01.22	Prüfungsangst	1.0601 HA
10.01.22	STRONG Nation™	3.0264 WO
10.01.22	STRONG Nation™	3.0265 WO
10.01.22	deepWORK®	3.0228 HA
10.01.22	STRONG Nation™	3.0255 HS
11.01.22	Qigong	3.0139 WO
11.01.22	Zumba®	3.0270 WO
11.01.22	Zumba®	3.0271 WO
11.01.22	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801 WO
11.01.22	Englisch Aufbaukurs A2	4.0602 GE
11.01.22	Englisch A2 (50+)	4.0603 GE
11.01.22	Bauch-Beine-Po	3.0243 ZE
11.01.22	Bewegungstraining 50+	3.0202 GE
11.01.22	Fit und gesund	3.0221 GE
11.01.22	Aqua-Gymnastik	3.0283 GE
11.01.22	Meditation	3.0104 HA
11.01.22	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2201 GE
11.01.22	Sanftes Hatha Yoga	3.0114 HA
11.01.22	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901 HA
11.01.22	Latin Vital Dance	3.0249 HS
11.01.22	Yoga Flow	3.0116 HA
11.01.22	Französisch Konversation C1	4.0805 HO
12.01.22	Body Workout	3.0241 WO
12.01.22	Pilates	3.0214 WO
12.01.22	Englisch Vertiefungskurs B1	4.0607 GE
12.01.22	Yogaflow	3.0110 GE
12.01.22	Die neue Rückenschule	3.0207 GE
12.01.22	Aroha®	3.0233 HA
12.01.22	bodyART®	3.0231 HA

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90
 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Das VHS-Programm finden Sie online.

Neben den bewährten Präsenzkursen sind vermehrt auch Online-Kurse im Angebot. Sämtliche Veranstaltungen sind auf der Homepage der VHS unter www.vhs-ortenau.de einsehbar und auch Onlineanmeldungen sind möglich. Ein gedrucktes Programmheft erscheint in diesem Jahr nicht.

Damit gemeinsames Lernen wieder ermöglicht werden kann, müssen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Seit dem 3. November liegt die **Warnstufe** vor, das bedeutet für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ist die Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises (3G) für Teilnehmer/innen und Dozent/innen verpflichtend. Nicht-immunisierte Teilnehmende und Kursleitende benötigen für Veranstaltungen im Innenbereich einen negativen PCR-Test.

12.01.22	Latin Vital Dance	3.0250 HS
12.01.22	deepWORK®	3.0229 HA
12.01.22	STRONG Nation™	3.0258 HA
12.01.22	Hatha Yoga	3.0120 HO
12.01.22	Hatha Yoga online	3.0119 HO
13.01.22	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0510 GE
13.01.22	Qigong	3.0124 GE
13.01.22	Frauen-Yoga	3.0108 GE
13.01.22	Mit Power fit und gesund	3.0222 GE
13.01.22	Aqua-Gymnastik	3.0286 GE
13.01.22	Aqua-Gymnastik	3.0287 GE
13.01.22	Aqua-Gymnastik	3.0289 GE
13.01.22	Aqua-Gymnastik	3.0290 GE
13.01.22	Bewegen und Tanzen	2.0502 HA
13.01.22	Rücken- und Figurtraining	3.0210 HA
13.01.22	STRONG Nation™	3.0261 HO
13.01.22	Die neue Rückenschule – online	3.0208 GE

Veranstaltungen in Wolfach ab Januar 2022:

STRONG Nation™ (3.0264 WO)

10 Abende, 10.01.2022 – 21.03.2022, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Caroline Engler**, 52,00 €.

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

STRONG Nation™ (3.0265 WO)

10 Abende, 10.01.2022 – 21.03.2022, Montag, 19:15 – 20:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Caroline Engler**, 52,00 €.

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0139 WO)

8 Vormittage, 11.01.2022 – 08.03.2022, Dienstag, 09:30 - 10:45 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Lothar Brand**, 52,00 €.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit oder ohne Vorkenntnisse in Qigong teilnehmen. Die teilweise auch im Sitzen durchgeführten Übungen, bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlige-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: eine eigene Gymnastikmatte, Decke, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Zumba® (3.0270 WO)

10 Abende, 11.01.2022 – 22.03.2022, Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, Wolfach-Halbmeil, **Bianca Bendigkeit**, 52,00 €.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnessstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung und eigene Matte mitbringen.

Zumba® (3.0271 WO)

10 Abende, 11.01.2022 – 22.03.2022, Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, Wolfach-Halbmeil, **Bianca Bendigkeit**, 52,00 €.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnessstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung und eigene Matte mitbringen.

Französisch Einstiegskurs A1 (4.0801 WO)

14 Abende, 11.01.2022 – 26.04.2022, Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Raum 101, **Christine Ameloot**, 87,00 €.

Sie haben keine Französischkenntnisse, möchten jedoch auf der anderen Rheinseite für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der französischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen. Buch: Französisch für den Urlaub (Klett).

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0214 WO)

10Tage, 12.01.2022 – 23.03.2022, Mittwoch, 17:20 - 18:20 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Barbara Leicht**, 52,00 €.

Pilates ist eine Trainingsform, deren Betonung auf der haltungsgerechten Ausrichtung des Körpers und der korrekten Atmung liegt. In der Folge werden die beiden Kraftzentren des menschlichen Körpers gestärkt. Diese beiden Zentren setzen sich einerseits aus der unteren und der tiefen Bauchmuskulatur und andererseits aus der mittleren Rücken- und Schultergürtelmuskulatur zusammen. Wichtig ist auch eine optimale Ausrichtung der einzelnen Körperteile zueinander, da Fehlhaltungen oft zu gesundheitlichen Problemen führen. Pilates fördert Stabilität, Kraft und Beweglichkeit, Balance, Anmut und Eleganz. sowie Harmonie von Körper und Geist. Bitte mitbringen: Getränk, Handtuch und eigene Gymnastikmatte.

Body Workout (3.0241 WO)

10 Abende, 12.01.2022 – 23.03.2022, Mittwoch, 18:30 - 19:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Barbara Leicht**, 52,00 €.

Body Workout ist eine Kombination von straffenden und formenden Übungen, die speziell auf die Problemzonen abgestimmt sind. So wird die Muskulatur von Bauch, Beinen

und Gesäß vorwiegend gestärkt und trainiert. Mit energiegeladener Musik wird die gesamte Fitness verbessert und der Körper wird leistungsfähiger. Zum Abschluss werden Dehn- und Entspannung nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Handtuch und eigene Gymnastikmatte.

Wirbelsäulengymnastik - den Rücken stärken (3.0217 WO)
12 Tage, 14.01.2022 – 29.04.2022, Freitag, 17:30 - 18:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Anja Maurer**, 63,00 €.

Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

Wirbelsäulengymnastik - den Rücken stärken (3.0218 WO)
12 Tage, 14.01.2022 – 29.04.2022, Freitag, 18:30 - 19:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Anja Maurer**, 63,00 €.

Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

Backen wie die Profis: Dinkel- und Weizenbrot backen (3.0518 WO)

1 Abend, 18.01.2022, Dienstag, 18:30 - 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, Wolfach, Schulküche, UG, **Martin Fuchs**, 16,00 € zuzügl. ca. 8,00 € für Lebensmittel.

Wir backen gesunde Gebäcke aus dunklem Dinkel-, Weizen- und Roggenmehl. In diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie dies geschmackvoll umsetzen können. Wir backen ein genetztes Dinkelbrot nach Allgäuer Art, mit Vorteig und langer Teigführung, für einen aromatischen Brotgeschmack. Das Weizenmischbrot mit verschiedenen Formen und Varianten wird mit Natursauerteig angefertigt, dieser sorgt für ein kräftiges Aroma. Das Brottöpfele aus Brotteig kann als 'essbares' Gefäß für eine leckere Suppe verwendet werden. Welche Profitricks bei der Herstellung helfen und welche Verarbeitungsvarianten möglich sind, wird Ihnen hier gezeigt. Bitte mitbringen: Backschürze, Korb oder Tasche für die fertigen Gebäcke und 8,00 € für Lebensmittel.

Spanisch Touristen- und Einstiegskurs (4.2207 WO Z0)

14 Abende, 26.01.2022 – 11.05.2022, Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarräum 1, **Gabriela Espinosa Miranda**, 87,00 €.

Sie haben keine Spanischkenntnisse, möchten jedoch im Urlaub für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der spanischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen.

Was sonst noch interessiert

Kunstverein Mittleres Kinzigtal

Der Kunstverein Mittleres Kinzigtal lädt wieder zur traditionellen Weihnachtsausstellung ins **Alte Kapuzinerkloster in Haslach** ein.

Diese hat sich im Laufe der Jahre zu einer beliebten und respektablen Kunstausstellung in vorweihnachtlicher Atmosphäre entwickelt.

17 Künstler zeigen ihre Arbeiten

Die nachstehenden Künstler nehmen an der Weihnachtsausstellung teil:

Beate Axmann - Ingrid Belli - Rainer Braxmaier - Chantal Coutu -

Detlef Fellrath - Wolfgang Hilzensauer - Martin Kempe - Vera Krakovic - Petra Lunde -

Marion Sokol - Bernhard Mussler - Albert Reichenbach - Paul Revellio - Marta Sandfuchs -

Manfred Schindwein - Susanne Schnurr - Gabriele Schuller

Die Ausstellung ist geöffnet am,

-Freitag, 26.11.2021 von 19 Uhr bis 22 Uhr,

-Samstag den 27.11.21 und

-Sonntag den 28.11.2021 von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Hinweis an die Besucher der Ausstellung

Im Ortenaukreis gilt seit dem **19.11.2021** Ortenaukreis die „Alarmstufe“

Es gilt die strenge „2-G“-Regel: nur geimpfte und nur genesene dürfen wir für die Ausstellung einlassen.

Maximal 25 Personen dürfen sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten des Klosters aufhalten.

Innerhalb der Räume gilt 1,50 m Abstand und Maskentragungspflicht einer OP-Maske oder FFP2-Maske.

Weitere Informationen siehe unter: <https://www.kunstverein-kinzigtal.de/>

Der Kunstverein Mittleres Kinzigtal freut sich auf ihren Besuch und wünscht Ihnen bereits jetzt frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Bild



Caritasbüro Wolfach

„Sterne für Kinder“ - Geschenk-Aktion für Kinder

Wir haben auch in diesem Jahr wieder Weihnachtswünsche von bedürftigen Kindern gesammelt und rufen unter dem Aktionsmotto "Sterne für Kinder" dazu auf, diese Wünsche zu erfüllen. Die Kinder sind bis 13 Jahre alt. Sie stammen aus Migranten- wie aus einheimischen Familien, zu denen wir Kontakt haben.

In der Pfarrkirche St. Laurentius wird ab dem kommenden Wochenende ein Weihnachtsbaum stehen, an denen die Wünsche in anonymisierter Form auf Sternen notiert sind. Menschen, die den Weihnachtswunsch eines Kindes erfüllen wollen, können den entsprechenden Stern vom Baum nehmen, das Geschenk kaufen und einpacken. Der Stern sollte an das Päckchen geklebt werden, damit wir es dem richtigen Kind zuordnen können. Und damit die Geschenke noch rechtzeitig unter den Weihnachtsbaum kommen, sollen sie bis zum 18. Dezember im Weltladen, Vorstadtstraße 45 oder im Caritasbüro, Kirchplatz 2 abgegeben werden.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen - Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenzsichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kinder und Jugendliche besser unterstützen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jugendärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung. Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen

Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein. Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Polizeipräsidium Offenburg

Sicheres „Zu Hause“ - Kostenlose Einbruchschutzberatung der Polizei

Mit Einkehr der dunklen Jahreszeit steigt erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Wohnungseinbrüche wieder an. Mit einer soliden mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen kann hier jedoch erfolgreich entgegengewirkt werden.

Statistisch gesehen scheitern nahezu die Hälfte aller Einbruchversuche an Sicherungstechnik und aufmerksamer Nachbarschaft.

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Offenburg berät sie hierzu auch kostenlos bei Ihnen zu Hause.

Interessierte werden gebeten sich telefonisch unter den Telefonnummern:

0781 / 21-4515 oder 21-1041 (Beratungsstelle Offenburg)

07222 / 761-405 oder 761-400 (Beratungsstelle Rastatt)

Alternativ schreiben sie eine E-Mail an: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Projektpatenschaft Wasser und Gesundheit

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergemeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Gemeinde Oberwolfach trauert um ihren langjährigen Gemeinderat

Herrn Lorenz Sum

der im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Sum gehörte von 1980 bis 1989 dem Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach an und hat sich dabei für die Gemeinde verdient gemacht.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Oberwolfach, den 25.11.2021

**Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
 Oberwolfach
 Matthias Bauernfeind
 Bürgermeister**

Gemeinde
Oberwolfach

Werden Sie ein Teil von unserem
 Team in unserer neuen Hortgruppe

Eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die
 Ferienbetreuung in der Hortgruppe

Sie sind eine staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation? Sie sind offen für Neues und wollen in einem kleinen, modernen Team tätig werden? Dann sind Sie bei uns richtig. Zum 1. Januar 2022 bieten wir eine Stelle für die Ferienbetreuung in unserer Hortgruppe auf 450,00 € Minijob-Basis. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.oberwolfach.de/rathaus/stellenausschreibungen

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
 Rathausstr. 1, 77709 Oberwolfach, Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 18.
aschosner@oberwolfach.de, www.oberwolfach.de



Amtliche Bekanntmachung

**18. öffentlichen Verbandsversammlung
des Zweckverbandes „Kinzigtalbad“
am Montag, 29. November 2021 um 16:30 Uhr
in der Stadthalle Hausach, Gustav-Rivinius-Platz 3.**

Tagesordnung

1. Abschluss eines Betriebs- und Dienstleistungsvertrages für das Freibad der Stadt Hausach
2. Vorlage des Geschäftsberichts und Feststellung des Jahresabschlusses 2019
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022
4. Auftragsvergabe Strombelieferung 2022-2024 (inkl. Netznutzung)
5. Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wichtiger Hinweis

Für die Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sind folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer*innen beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums;
- Besucher*innen sind verpflichtet, auch während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Bitte bringen Sie für diese Verbandsversammlung einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß aus Hausach

Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG 5 - UMWELT

**Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen
im Regierungsbezirk Freiburg**

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z.T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).

Die Maßnahmen umfassen:

1. Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingbereifung/ Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insekten-schonende Techniken wie z.B. Messerbalken
2. Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
3. Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbäum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
4. Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
5. Beweidung mit Ziegen / Schafen / Rindern / Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
6. Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässeruffern, z.T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
7. Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
8. Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
9. Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
10. Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/ Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen

(Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg**, abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtcAXc>.

Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022**.

Gemeinde
Oberwolfach

**Wir suchen Verstärkung im
Bereich Tourismus**

**Unterstützung für unser Kassenpersonal
im Museum für Mineralien und Mathematik
sowie im Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Sie sind engagiert und haben Erfahrungen im Verkauf? Sie sind offen für Neues und wollen in einem kleinen, modernen Team tätig werden? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir bieten für die Zeit der Urlaubs- und Krankheitsvertretung (m/w/d) mehrere Teilzeitstellen auch auf Minijob Basis zur Unterstützung unseres Kassenteams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Rathausstr. 1 . 77709 Oberwolfach . Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 18
aschoener@oberwolfach.de . www.oberwolfach.de



Gemeinde
Oberwolfach

Gemeinde Oberwolfach sucht eine

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit

Für unsere kommunalen Einrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft (m/w/d) im Rahmen einer unbefristeten geringfügigen Beschäftigung (450 Euro-Basis). Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach Bestimmungen des TVöD.

Interessierte Personen können sich beim Bürgermeisteramt Oberwolfach, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Rathausstr. 1 . 77709 Oberwolfach . Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 18
aschoener@oberwolfach.de . www.oberwolfach.de

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden: Tel.: 07834 83830
E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Aus dem Gemeinderat

**Öffentliche Kurz-Niederschrift
zur Gemeinderatssitzung**

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Festhalle, Wolfthalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

sonstige Teilnehmer

Frau Dr. Silke Lanninger TOP 3-4

Herr Markus Schätzle TOP 3-4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Martin Dieterle

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bauantrag: Nutzungsänderung/Umbau/energetische Sanierung des Wohnhauses, Flst. Nr. 299/4, Rankach

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bei der Walke“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Gemeindevald; Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplans 2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindevald.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Gemeindevald; Vergabe Unternehmerleistungen Holzhib

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Leistungen an das Forstunternehmen Stefan Dieterle aus Oberwolfach.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Trachtenkapelle Oberwolfach; Anschaffung eines Röhrenglockenspiels

Beschluss:

Die Gemeinde Oberwolfach beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit der Trachtenkapelle Oberwolfach ein Röhrenglockenspiel anzuschaffen. Der Eigenanteil der Gemeinde, der nach Abzug von Spenden noch besteht, sollte 1.000 € nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Erneuerung der Böllerkanone

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 7 Gestaltung Friedensstraße-Festhallenplatz; Vergabe Planungsleistungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro Pit Müller mit der Ausarbeitung von Gestaltungsvarianten wie angeboten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Schulkindbetreuung; Zwischenbericht

TOP 9 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt bekannt, dass der Gemeinderat den Erwerb eines Teilgrundstücks für die evtl. Erweiterung des Kindergartens beschlossen hat.

TOP 10 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

TOP 11 Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 12 Anfragen aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.10.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolfthalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Frau Carina Gallus TOP 2 und 5

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

sonstige Teilnehmer

Herr Josef Oehler TOP 5

Entschuldigt fehlen:

Zu Beginn der Sitzung weist der Vorsitzende die zahlreich anwesenden Bürger auf die Maskenpflicht für die Dauer der Sitzung hin.

Alsdann teilt Bürgermeister Bauernfeind mit, dass es in Oberwolfach aktuell keine Infizierte und auch keine Personen in häuslicher Quarantäne gibt.

Protokoll:**TOP 1 Bürgerfragestunde****Wortprotokoll:**

Sofern die fragenden Bürger namentlich genannt sind, haben sie der Namensveröffentlichung zugestimmt.

Roland Echle möchte wissen, ob sich seit seiner Anfrage in der Julisitzung zum Thema Ausbaggerung der Wolf im Bereich der Grünachbrücke etwas getan hat. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes beauftragt wurde. Die Gemeinde ist auch im Kontakt mit dem Regierungspräsidium.

Werner Günter liest einen Brief eines Bürgers aus der Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig vor und möchte wissen, ob die Tagespflege in Oberwolfach erforderlich ist, wenn in Wolfach bereits ein Angebot besteht. Ferner möchte Herr Günter wissen, ob andere Gebäude als Alternative für die geplante Umnutzung des Pfarrgemeindehauses untersucht wurden und ob die Umnutzung des Feuerwehrgerätehauses möglich wäre. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, das Angebot an Tagespflegeplätzen zwar vorhanden ist, der Bedarf steigt jedoch aufgrund der demografischen Entwicklung und übersteigt bereits jetzt das Angebot. Die Nutzung der kirchlichen Liegenschaften ist Angelegenheit des Grundstückseigentümers. Das Pflegeheimkonzept wurde unter Beteiligung der Bürger, auch in Anwesenheit von Herrn Günter, entwickelt. Caritasverband hat von Anfang an offen kommuniziert, alle kirchlichen Liegenschaften nutzen zu wollen. Nun befindet sich Caritasverband im Gespräch mit der kath. Kirchengemeinde über die Anmietung von Räumlichkeiten.

Jürgen Nowak findet die Erweiterung des Pflegeangebots in Oberwolfach zwar begrüßenswert, möchte dennoch wissen, warum die anfangs im Neubau für die Tagespflege vorgesehenen Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen. Des Weiteren erkundigt sich Herr Nowak, wie mit der Zuwendung der Gemeinde, die für den Neubau des Pfarrgemeindehaus gewährt wurde, umgegangen wird. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass die Frage nach dem Raumkonzept des Pflegeheimes hier nicht beantwortet werden kann, da es sich dabei um das Konzept des Betreibers handelt. Über den Umgang mit der kommunalen Zuwendung soll der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt entscheiden.

Wilhelm Schmieder erkundigt sich nach der Nutzungsänderung für den Pflegeheimneubau und weist auf die zu erwartende Parkplatzproblematik in der Friedensstraße hin. Ein Antrag auf die Nutzungsänderung liegt der Gemeinde aktuell nicht vor. Sollte dieser eingehen, wird sich der Gemeinderat damit befassen. Die Bedarfsberechnung und ggf. den Nachweis für die erforderlichen Parkplätze hat der Bauantragsteller vorzulegen. Über die Baugenehmigung trifft das Baurechtsamt die Entscheidung.

Stefanie Oberfell fragt nach, ob die Nutzungsänderung des Feuerwehrgerätehauses vorgesehen ist. Diese ist aktuell nicht geplant. Es gibt zwar Überlegungen ein zentrales Feuerwehrgerätehaus zu bauen, man ist jedoch erst am Anfang der Entwicklung.

Martin Schuler vertritt die Meinung, dass die Gemeinde hohe Ausgaben im Tourismusbereich hat und möchte wissen, ob die Gemeinde bereit ist, die Betriebskosten für das

Pfarrgemeindehaus zu übernehmen. Bürgermeister Bauernfeind teilt mit, dass der Gemeinderat darüber beraten und entscheiden kann, wenn ein entsprechender Antrag vorliegt. Aktuell gibt es dafür keinen Anlass.

Des Weiteren möchte Herr Schuler wissen, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, damit sich der Gemeinderat mit einem bestimmten Thema befasst und sich für die Bürger einsetzt. Bürgermeister Bauernfeind stellt fest, dass der Gemeinderat sich grundsätzlich um die Belange der Bürger kümmert. Es muss sich um ein Anliegen im Zuständigkeitsbereich der politischen Gemeinde handeln. Die Bauangelegenheiten Dritter oder die Anmietung von Liegenschaften gehören nicht dazu, zumal die Gemeinde selbst einen hohen Bestand an Liegenschaften hat.

Der Vorsitzende unterstreicht erneut, dass die Überlegungen die Räumlichkeiten des Pfarrgemeindehauses optimal zu nutzen, bereits seit einiger Zeit bestehen. Nun laufen Gespräche mit allen Beteiligten, um die aktuelle Nutzungen zu evaluieren. Es wurde ein Stiftungsrat gegründet, der sich mit der Optimierung der Raumnutzung befasst. Es soll abgewartet werden, bis die Ergebnisse der Abfrage ausgewertet sind und die möglichen Nutzungsarten der Bürgerschaft präsentiert sind.

**TOP 2 Siegerehrung STADTRADELN
Vorlage: VSV/080/2021****Sachverhalt:**

Die Gemeinde Oberwolfach beteiligte sich vom 6. bis 26. September 2021 gemeinsam mit 30 weiteren Städten und Gemeinden im Ortenaukreis erstmals an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. 72 Radlerinnen und Radler aus Oberwolfach haben in 9 Teams mitgemacht und dabei 19.605 Kilometer zurückgelegt. Damit haben sie rund drei Tonnen Kohlendioxid im Vergleich zu Autofahrten vermieden.

Die Leiterin der Touristinfo, Frau Carina Gallus und Bürgermeister Matthias Bauernfeind ehren die Sieger des STADTRADELN-Wettbewerbs und überreichen neben einer Ehrenurkunde einen Gewerbevereinsgutschein.

Die Gewinner in der Kategorie „die aktivsten Radler/-innen“ sind Herren Karl-Heinz Sum mit 925,2 km, Bernhard Müller mit 1.085,7 und Gabriel Maier mit 1.086,5.

Als Team mit den meisten Radkilometern wird das Team Fahrrad Bächle mit 5.728 km als Sieger gekürt.

In der Kategorie der Teams mit den radelaktivsten Teilnehmer/-innen hat das Team Raubers mit 591 km pro Person den Sieg geholt.

**TOP 3 Bauantrag: Teilabbruch und -erneuerung eines land- und forstwirtschaftlichen Wohn- und Betriebsgebäudes, einschl. Einbau einer Schleppgarage und einer Hackschnitzelfeuerungsanlage, Gelbach, Flst. Nr. 181
Vorlage: VBV/078/2021****Sachverhalt:**

Der Bauantrag für Teilabbruch und -erneuerung eines land- und forstwirtschaftlichen Wohn- und Betriebsgebäudes, einschl. Einbau einer Schleppgarage und einer Hackschnitzelfeuerungsanlage in Gelbach wurde am 18.06.2021 abgegeben. Die Angrenzer wurden über das Bauvorhaben unter Hinweis auf die vierwöchige Anhörungsfrist benachrichtigt. Das Baugrundstück liegt im Außenbereich i.S.d. § 35 BauGB. Das Bestandsgebäude soll derart umgebaut werden, dass der westliche Anbau abgebrochen werden soll und das Gebäude nach Norden um die Schleppgarage und Hackschnitzelanlage erweitert werden soll. Die Anforderungen des §35 BauGB sind erfüllt, das erforderliche gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zum Bauvorhaben im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Bauantrag: Neubau eines Tretmiststalles, Flst. Nr. 204/1, Erzenbach
Vorlage: VBV/074/2021

Sachverhalt:

Der Bauantrag für den Neubau eines Tretmiststalles im Erzenbach wurde am 15.10.2021 abgegeben. Das Baugrundstück liegt im Außenbereich i.S.d. § 35 BauGB. Vorgesehen ist die Errichtung eines Kuhstalles östlich der vorhandenen Bebauung in Beton/Holz-Bauweise mit einer Holzschalung. Die Voraussetzungen des § 35 BauGB sind erfüllt, das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB kann erteilt werden. Der Gemeinderat begrüßt das Bauvorhaben im Außenbereich, dieses leistet einen Beitrag zur Offenhaltung der Landschaft.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zum Bauvorhaben im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Wolfaltourismus; Beschilderung der Mountainbike Touren
Vorlage: VBV/075/2021

Sachverhalt:

Die aktuelle Beschilderung der 8 Mountainbike-Touren im Wolfstal ist mittlerweile 13 Jahre alt und befindet sich im desolaten Zustand. Aus diesem Grund steht bereits seit längerem die Neubeschilderung der Mountainbike Touren im Raum. Es wäre grundsätzlich zu entscheiden, ob die Beschilderung noch zeitgemäß ist, zumal die Biker zunehmend mit digitalen Hilfsmittel unterwegs sind. Des Weiteren darf der Folgeaufwand, beispielsweise für die Schilderunterhaltung nicht außer Acht gelassen werden. Herr Oehler, Wolfaltourismus hat drei möglichen Varianten für die Schildererneuerung erarbeitet und stellt diese anhand einer Bildschirmpräsentation dem Gemeinderat vor.

Variante a. sieht vor, dass die bestehende Beschilderung ohne Veränderungen oder Anpassungen ersetzt wird. Da dieses Projekt nicht förderfähig ist, würden pro Gemeinde Kosten von ca. 8.250 € anfallen. Umsetzung könnte bis zum Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Laut Variante b. soll die Beschilderung neu konzipiert und nach Richtlinien des Handbuchs erstellt werden. Nach Abzug der möglichen Förderung durch den Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord verbleibt ein Eigenanteil pro Kommune von je ca. 19.000 €. Die Projektumsetzung würde über zwei Jahre bis zum Sommer 2023 erfolgen.

In der Variante c. sollen die 8 bestehenden Touren auf 6 reduziert und nicht mehr orts- sondern Wolfstal-bezogen neu konzipiert werden. Denkbar wären beispielsweise eine Panoramarunde oder eine Wolfstal-Tour. Die Beschilderung könnte ohne weiteres um E-Bike Einschubplaketten erweitert werden. diese Variante könnte durch den Naturpark Mitte-Nord mit 60 % gefördert werden. der Eigenanteil pro Kommune würde sich auf ca. 13.000 €, verteilt auf zwei Jahre, belaufen. Die Umsetzung könnte bis zum Sommer 2023 abgeschlossen sein.

Roland Haas bekommt auf seine Nachfrage mitgeteilt, dass sich die Extrabeschilderung der E-Bike-Strecken aus Vorgaben des Naturparks ergibt.

Mehrere Ratsmitglieder sehen die Beschlussfassung als überfällig an kritisieren jedoch, dass dieses Thema nicht im gemeinsamen Tourismusausschuss vorberaten worden ist. Die Mitglieder des Tourismusausschusses hätten sich mit dem Thema befassen und dem Gemeinderat eine Beschlussempfehlung abgeben sollen. So ist aktuell nicht bekannt,

wie sich der Gemeinderat Bad Rippoldsau-Schapbach positionieren würde. Herr Oehler erklärt, dass die Einberufung des Tourismusausschusses aus terminlichen Gründen nicht möglich war. Gemeinderat Bad Rippoldsau-Schapbach hat sich bereits für eine der großen Lösungen ausgesprochen und die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt.

In einer intensiven Diskussion sprechen sich die Gremienmitglieder mehrheitlich dafür aus, die Beschilderung zu erneuern. Es wird eine großräumige Lösung für erforderlich gehalten. Die Beibehaltung der alten Beschilderung ist nicht mehr zeitgemäß, Wolfstal wäre mit der alten Beschilderung eine Insel im MTB-Netz. Die neue Beschilderung auf der Naturparkebene bindet das Wolfstal besser in das MTB-Netz ein. Herr Oehler bestätigt, die Beschilderung sei vom Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord mit dem Naturpark Südlicher Schwarzwald abgestimmt. Das MTB-Netz soll nun sukzessive einheitlich aufgebaut bzw. ausgeschildert werden. So gibt es bereits im Bereich Hausach sowie Freudenstadt/Kniebis Anschlussmöglichkeit an das MTB-Netz. Für die Wartung der Beschilderung werden aktuell verschiedene Möglichkeiten untersucht. Man ist im Gespräch mit dem Schwarzwaldverein, der bereits die Wanderwegebeschilderung pflegt.

Martin Welle möchte wissen, wieviel Schilder betroffen sind und was genau ausgeschildert werden soll. Es handelt sich um ca. 350 Schilder für die Angebote eingeholt werden müssen. Nach der erfolgten Bestandsanalyse sollen die Touren festgelegt und die Schilderstandorte definiert werden.

Martin Dieterle regt es an, die Beschilderung des Schwarzwaldvereins mit der MTB-Wege Beschilderung zu kombinieren. Es sei bereits eine Beschilderung vorhanden, auf diese solle aufgebaut werden. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, die Wegenetze haben unterschiedliche Anforderungen und Konzepte. Die Schilder haben Lenkungsfunktion und werden zum Teil an unterschiedlichen Standorten aufgestellt.

Udo Schacher sieht die Beschilderungserneuerung zwar als notwendig an, hält das Projekt jedoch für nicht ausgereift und möchte wissen, ob die Vertagung des Tagesordnungspunktes mit Nachteilen verbunden wäre. Die Vertagung der Beschlussfassung würde die Verschiebung des Projekts um ein weiteres Jahr zur Folge haben, da die Frist für die Förderantragstellung nicht eingehalten werden kann. Auf die Bedenken von Herrn Schacher, das Konzept sei nicht schlüssig, erklärt Herr Oehler, dass das Konzept im Winter erstellt werden soll. Neue Strecken sind jedoch nicht vorgesehen, man wird sich auf die bestehenden MTB-Wege konzentrieren. Herr Oehler bestätigt, dass nach der Neukonzipierung der MTB-Strecken die Prospekte neuaufgelegt werden müssen. Hierzu gibt es jedoch Unterstützung von Seiten der Nationalparkregion.

Als dann stimmt der Gemeinderat über folgende Beschlussvorschläge ab:

- Die Beschilderung soll aktuell nicht erneuert werden und 2021 kein Förderantrag gestellt werden.
-

Mit einer Ja-Stimme lehnt der Gemeinderat diesen Vorschlag mehrheitlich ab.

- Die Beschilderung soll grundsätzlich erneuert werden.

Bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung spricht sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus.

- Die Radwegbeschilderung soll in die Beschilderung der Wanderwege des Schwarzwaldvereins integriert werden.

Bei einer Ja-Stimme wird dieser Vorschlag mehrheitlich abgelehnt.

- Die Beschilderung soll entsprechend Variante a. erneuert werden.

Dieser Vorschlag wird bei einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der kompletten Beschilderung der Mountainbike Touren entsprechend der Variante c. Herr Oehler wird ermächtigt die entsprechende Naturparkförderung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 1

TOP 6 Einbauen eines Leichtflüssigkeitsabscheider auf dem Bauhof

Vorlage: VBV/073/2021

Sachverhalt:

Auf dem Bauhof ist der alte Leichtflüssigkeitsabscheider in die Jahre gekommen und ist nicht mehr Stand der Technik. Um weiterhin Fahrzeuge und Gerätschaften auf dem Bauhof reinigen zu können muss ein neuer Leichtflüssigkeitsabscheider eingebaut werden. Die Arbeiten werden zum großen Teil von den Bauhofmitarbeitern ausgeführt. Der Gemeinderat hat die Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung bereitgestellt. Die Kosten für diese Arbeiten wurden nun ermittelt und belaufen sich auf ca. 24.000 € (brutto). Die Mehrkosten resultieren aus den stark angestiegenen Baupreisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebene Maßnahme am Bauhof durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeiten vom Bauhof ausführen zu lassen bzw. die erforderlichen Arbeiten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Änderung der Satzung über die Festlegung des förmlichen Sanierungsgebiets "Ortsmitte/Museum"; Aufhebung der Satzung für einen Teilbereich, Erweiterung des Geltungsbereichs der Satzung

Vorlage: VBV/076/2021

Sachverhalt:

Das Ende der Geltungsdauer des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Ortsmitte/Museum“ ist zwar absehbar, dennoch sind noch einige Änderungen in der Abgrenzung des Geltungsbereichs erforderlich.

Zum einen sollen drei Grundstücke in der Schulstraße dem Geltungsbereich entnommen werden. Bei den Grundstücken handelt es sich um Gewerbebetriebe. Bei einem Gewerbebetrieb liegen keine städtebaulichen Missstände vor, sodass dort keine sanierungsrelevanten Maßnahmen zu erwarten sind. Für die zwei weiteren Grundstücke beabsichtigt der Grundstückseigentümer in absehbarer Zeit Fördermittel bspw. aus dem ELR-Förderprogramm zu beantragen. Zum Abruf der Fördermittel aus dem ELR-Programm ist es erforderlich, dass das Förderobjekt nicht innerhalb eines Sanierungsgebietes liegt.

Zum anderen soll der Geltungsbereich der Sanierungssatzung auf die ganze Länge der Friedensstraße erweitert werden (bisher ist nur ein Teil der Straße, ab dem Pflegeheimgrundstück, berücksichtigt). Die Friedensstraße ist für die Erschließung des im Sanierungsgebiet liegenden Neubaus des Pflegeheimes von essentieller Bedeutung. Um die Fördermittel für die Umgestaltung der Friedensstraße beanspruchen zu können, ist es unabdingbar, das komplette Straßengrundstück in das Sanierungsgebiet einzubeziehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung für einen Teilbereich, bestehend aus den Grundstücken Flst. Nr. 507, 507/3 und 507/1 aufzuheben und das Grundstück Flst. Nr. 44/7 in das Sanierungsgebiet einzu-

beziehen.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte/Museum“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Tag der Begegnung; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Der Seniorennachmittag hat in diesem Jahr coronabedingt als digitale Veranstaltung „Tag der Begegnung“ eine Premiere gefeiert. Gemeinderat hat die Pakete verteilt, viele örtliche Akteure haben sich an der Radiosendung beteiligt. Insgesamt kann bestätigt werden, dass es ein gelungenes Projekt war. Die Erwartungen wurden weit übertroffen, die Gemeinde hat sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Dennoch soll der Seniorennachmittag im kommenden Jahr als eine Präsenzveranstaltung in altbewährten Form durchgeführt werden.

Erna Armbruster berichtet ergänzend, dass alle Empfänger die Pakete mit Freude entgegengenommen haben. Sie bedankt sich bei ihren Ratskollegen sowie beim Bürgermeister Bauernfeind und der Verwaltung für die gelungene Veranstaltung.

TOP 9 Gemeindeparterschaft mit Still; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Am 23.10.2021 war der neugewählte Gemeinderat aus Still in Oberwolfach zu Besuch. Es war ein sehr gelungener Tag und ist bei allen Teilnehmern gut angekommen.

Roland Haas möchte wissen ob gegenseitige Gemeindebesuche geplant sind, diese sind wichtig um die Partnerschaft aufrecht zu erhalten. Bürgermeister Bauernfeind ist zuversichtlich, dass die Besuche wieder stattfinden werden, wenn sich die Coronalage etwas entspannt. Ideen für gemeinsame Aktionen sind vorhanden.

TOP 10 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

In der Sitzung des Klimaausschusses am 15.10.2021 wurden aktuelle Themen diskutiert. Es ist eine Infoveranstaltung vorgesehen. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

TOP 11 Bekanntgaben der Verwaltung**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind hat keine Bekanntmachungen zu machen.

TOP 12 Anfragen aus dem Gemeinderat**Wortprotokoll:**

Udo Schacher greift auf die Wortmeldung aus der Bürgerfragestunde zurück und möchte wissen, wie sich das Regierungspräsidium zu möglichen Schäden durch das Hochwasser positioniert. Es sollte doch möglich sein, dass kurzfristige Einzelmaßnahmen zur Gefahrenabwehr umgesetzt werden können. Die Ängste der Bürger sollen ernst genommen werden. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, dass die Einzelmaßnahmen in der Wolf sehr kritisch betrachtet werden. Es soll jedoch untersucht werden, welche kurzfristige Maßnahmen möglich sind, ohne das beauftragte Hochwasserschutzkonzept abzuwarten.

Des Weiteren teilt Herr Schacher mit, dass er sowohl einige kritische als auch positive Meldungen aus der Bürgerschaft über den Tag der Begegnung vernommen hat. Er liest eine sehr positive Meldung eines Bürgers vor und stellt fest, dass Oberwolfach auf das angebotene Format stolz sein kann.

Martin Rebbe erklärt, das Ausbaggern des Bachbetts sei keine nachhaltige Lösung. Eine solche solle im Rahmen des Hochwasserschutzkonzepts erarbeitet werden. Das Hochwasserschutzkonzept könnte bereits nach der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses in Wolfach vergeben werden. Auf Wunsch von Udo Schacher, das Thema im Gemeinderat vorzustellen, habe man wertvolle Zeit verloren. Herr Schacher verteidigt sein Vorgehen, der Wunsch nach einem ausführlichen Bericht im Gemeinderat sei da gewesen.

Christian Sum ergänzt, kurzfristige Maßnahmen wären wünschenswert. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, eine kurzfristige Genehmigung von Kleinmaßnahmen sei nicht zu erwarten.

Erna Armbruster bemängelt die neue Beschilderung der Zweitärerpraxis, diese sei zu hell und dadurch schwer erkennbar. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, die Beschilderung sei im Praxisdesign erstellt worden, er werde es dennoch an die Praxis weitergeben.

Udo Schacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Touristinfo-Neubaus. Mit der Denkmalschutzbehörde konnte mittlerweile eine tragbare Lösung gefunden werden. Am kommenden Freitag soll der Entwurf mit dem Mineralienverein und MFO diskutiert werden. Anschließend soll die Planung im Gemeinderat vorgestellt werden.

Martin Dieterle befürchtet, dass der Gemeinderat keinen Einfluss auf die Planung nehmen kann, wenn alle anderen Beteiligten dieser zugestimmt haben. Bürgermeister Bauernfeind weist darauf hin, dass die Zustimmung der Denkmalbehörde für das Bauvorhaben erforderlich ist. Diese liegt nun für die aktuelle Planung vor. Das Raumkonzept legt jedoch der Gemeinderat im Einvernehmen mit MFO und dem Mineralienverein fest. Eine Änderung des Raumkonzepts ist jedoch nicht vorgesehen.

Jubilare

Altersjubilare:		
30. November	Anna Sum	85 Jahre
01. Dezember	Liselotte Junghanns	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Aus dem Gemeindegeschehen

Es weihnachtet am Rathaus und am Festhallenplatz!

Die großen Christbäume wurden letzte Woche am Festhallenplatz und vor dem Rathaus aufgestellt. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Sum (Autohaus Sum) und bei Hubert Feger (Zacherhof), die uns die Christbäume gespendet haben.

Dieses Jahr war Forstunternehmen Stefan Dieterle zusammen mit Ralf Sum und Martin Sum vom Bauhof an der Aktion beteiligt.



Lesespaß
für die ganze Familie!





Presseerklärung zur Mietanfrage an die Pfarrgemeinde Oberwolfach

Die Caritas Kinzigtal nimmt Stellung

Seit einigen Wochen schlagen die Wellen rund um eine vom Caritasverband Kinzigtal an die Pfarrgemeinde Oberwolfach gestellte Mietanfrage hoch. Der Caritasverband im Kinzigtal engagiert sich an Wolf und Kinzig in nahezu allen Bereichen des menschlichen Daseins. Insbesondere in der ambulanten und stationären Pflege sind wir stark aufgestellt. So leisten unsere Mitarbeitenden im Pflegeheim St. Luitgard jährlich über 50.000 Stunden und der ambulante Dienst fährt weit über 150.000 Kilometer in und um Oberwolfach/ Wolfach. Aber auch der Caritassozialdienst leistet völlig unentgeltlich wie auch ohne Ansehen der Person einen wertvollen Dienst, genauso wie die Schuldner- und Insolvenzberatung, die Erziehungsberatung oder die so genannten Frühe Hilfen.

Das sind die Fakten:

Der Neu- und Umbau des Pflegeheims St. Luitgard ist seit Herbst 2020 in vollem Gange. Aktuelle und bevorstehende Gesetzesänderungen im Bereich der stationären und teilstationären Pflege führten zu einer erneuten Überprüfung der Bauplanungen zum künftigen Betrieb des Pflegeheims. Diese veränderte Ausgangslage hat zur Konsequenz, dass die neue geplante Tagespflege und die Sozialstation Kinzig-Gutachtal nicht ihren Platz innerhalb des Neubaus von St. Luitgard finden werden können.

Bei der Suche nach möglichen geeigneten Räumlichkeiten wurden wir auf das „Haus der Pfarrgemeinde“ und das Pfarrhaus in Oberwolfach aufmerksam gemacht. Die „Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig“ ist angesichts der Zahlen von Kirchenbesuchern und Nutzern von kirchlichen Räumen sowie des diözesanen Prozesses „Kirchenentwicklung 2030“ angehalten, wegen der Unterhaltskosten von Gebäuden die tatsächliche Nutzung zu überprüfen. *(Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme von Pfarrer Hannes Rümmele im „Bürgerinfo Oberwolfach“ vom 21. Oktober 2021 hin!)*

Für uns als Caritas, die sich als elementarer Teil der katholischen Kirche versteht, war es somit sehr naheliegend, dass wir zunächst eine innerkirchliche Lösung unserer Raumsuche anstreben. Wie Pfarrer Rümmele, sehen wir sowohl für die Seelsorgeeinheit mit ihren Pfarrgemeinden, als auch für uns als Caritas der Kirche eine positive „Win-Win-Situation“. Auch aus fachlichen Gründen ist die räumliche Nähe von Pfarrgemeindehaus und Pflegeheim St. Luitgard zu begrüßen. Wir haben als Verbandsleitung den Weg zu den Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit gesucht und unsere Raum- bzw. Mietsuche vorgetragen. Diese Gespräche laufen noch und sind noch nicht abschließend entschieden.

Insofern macht es uns als Caritas sehr betroffen, dass unsere Anfrage derart emotionale Reaktionen in der Öffentlichkeit hervorruft. Besonders betroffen sind wir allerdings über die Tatsache, dass unsere Mitarbeitenden der Caritaseinrichtungen rund um Oberwolfach und Wolfach dienstlich wie auch privat persönlich angegangen und teilweise sogar verbal beleidigt werden. Wir wollen uns deshalb mit dieser Stellungnahme auch ganz bewusst schützend vor unsere Mitarbeitenden im Wolfstal stellen, die mit ihrer Fachkompetenz und ihrem ganzen Engagement täglich die Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen sicherstellen.

Uns ist bewusst, dass die Entscheidung in der Pfarrgemeinde und deren Genehmigungsgremien getroffen wird. Wenn die Entscheidung gegen die Vermietung an die Caritas fällt, werden wir das selbstverständlich vollumfänglich akzeptieren. Wir werden dann nach alternativen Lösungen suchen, die aber evtl. nicht den Vorteil der räumlichen Nähe zum Pflegeheim St. Luitgard haben könnten.

Gerne sind wir jederzeit zu Gesprächen bereit!

Ralph Schmieg
Geschäftsführender Vorstand

Hallo

in unserer Landessprache sagt man:

[olá]



Unter 30 Sorten
Bisserle fängt Maria
an Weihnachten
nicht an zu backen.

Tortenkreationen
sind Isabels
Leidenschaft.



Isabel Lohrke und Maria Brito

aus Nazaré und Vieira de Leiria, Portugal

Unsere kurzen Steckbriefe:

Vorname/Nachname: **Maria Isabel de Sousa Lourenço Lohrke,
Maria da Conceição Fernandes Sequeira Brito**

Alter: **63 Jahre und 55 Jahre**

Familie Isabel: **verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkel**

Familie Maria: **verheiratet, 2 Kinder**

Hobby: **Kochen und Backen und Enkelkinder**

Beruf Isabel: **gelernte Zahnarzthelferin, heute tätig in einer
Oberwolfacher Praxis**

Beruf Maria: **tätig im MiMa und in der Grube Wenzel an der
Kasse und im Besucherempfang**

Info: **Beide kamen als kleine Mädchen in die Region (Maria 1973, Isabel 1962) und wurden schnell integriert. Sie waren viele Jahre lang aktiv im CPW (Club Português Wolfach) und haben u.a. viele Jahre lang für Oberwolfach und Wolfach mehrestündige Kindervorführungen des Clubs organisiert. Maria bereitet der Kontakt und die Kommunikation mit verschiedenen Nationalitäten viel Freude, für Isabel ist die Fasnet unverzichtbar.**

Was gefällt euch in Oberwolfach: **Man kennt sich und hilft sich ohne viele Worte zu verlieren. Wir brauchen keine Großstadt, es gibt hier alles, was wir brauchen. Isabel ergänzt: „Wenn das Meer noch hier wäre, wär's perfekt.“**



Portugal

Portugal ist ein europäischer Staat im Westen der Iberischen Halbinsel. Als westlichster Punkt Kontinentaleuropas wird das etwa 92.200 Quadratkilometer große Land im Osten und Norden von Spanien und im Westen und Süden vom Atlantischen Ozean begrenzt. Zum portugiesischen Staatsgebiet gehören außerdem die Inseln der Azoren und Madeira.

70 % der ca. 10,3 Millionen Einwohner Portugals leben in einem Küstenstreifen von der spanischen Grenze im Norden bis in die Gegend um Lissabon. Das Hinterland und der Süden Portugals dagegen sind nur dünn besiedelt. Mehr als 10 % der Bevölkerung entfällt auf zwei Städte, die Hauptstadt Lissabon und Porto, während mehr als die Hälfte in Orten unter 2000 Einwohnern lebt.

(Dieser Text basiert auf dem Artikel Portugal aus der freien Enzyklopädie Wikipedia)



Es leben 19 Personen aus Portugal in Oberwolfach.

Ziel des Generationen Dialog Oberwolfach war und ist es, die unterschiedlichen Generationen und die unterschiedlichen Kulturen näher zusammenzubringen. In Oberwolfach leben Menschen aus 37 Nationen, bis Mai 2022 wird nach und nach jede Nation porträtiert. Freuen Sie sich also auf viele weitere Geschichten und Lebensläufe und lernen Sie auf diesem Weg Ihre Nachbarinnen und Nachbarn etwas besser kennen.



Mehr auf www.oberwolfach.de/generationendialog, Instagram oder Facebook



Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555 am Abfahrtsort).

Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



Mitfahrbänkle



Oberwolfach – Walke (bea) Anders als sonst, verlief auf Grund der Corona Bestimmungen der St. Martinsumzug im Kath. Familienzentrum St. Josef.

Obwohl die Eltern nicht daran teilnehmen konnten, hatten die Kinder ihren Spaß.

Unüberhörbar waren die Martinslieder, welche von der Fa. Bonath im Rankach, der Rathausstraße und dem Jungbauernhof aus gesungen wurden, als sich die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen in Form einer Sternenwanderung auf den Weg zum Familienzentrum machten.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach, hatte auf dem Platz des Feuerwehrgerätehauses ein kleines Feuer entzündet. Auch hier wurden noch einmal zusammen Lieder gesungen, ein Lichtertanz und die Legende des Heiligen Martins aufgeführt.

Am Schluss wurden die Kinder mit vom Elternbeirat vorbereiteten Kinderpunsch, sowie Wurst und Wecken belohnt.

Ebenso hatte der Elternbeirat im Vorfeld selbstgebackene Linzertörtchen zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus dieser Aktion war für das Familienzentrum bestimmt.

Die Leiterin des Familienzentrum St. Josef, Simone Schmider freute sich über die Unterstützung des Elternbeirates und deren Helfer, und war dankbar darüber, dass der St. Martinstag in dieser Form mit den Kindern gefeiert werden konnte.



achhaltiges Lernen beginnt im Kindergarten – nach diesem Motto hat sich das Familienzentrum St. Josef in Oberwolfach auf den Weg gemacht Naturpark-Kindergarten zu werden. Gerade in den ersten Lebensjahren lernt ein Mensch so schnell wie sonst nie wieder in seinem Leben. Im Herbst 2020 startete das Programm „Naturpark-Kindergarten“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, um Kindern in der frühen Lernphase vielfältige Erfahrungsorte nahe zu bringen und damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu leisten. In praxisbezogenen Projekten erforschen die Kinder in verschiedenen Projekten aus den Bereichen Natur und Landwirtschaft, Handwerk oder Kultur ihr direktes Lebensumfeld mit Fachleuten vor Ort. Durch das Erfahren mit allen Sinnen werden Kinder für natürliche Abläufe und Zusammenhänge sensibilisiert und es sollen spannende Natur- und Heimerfahrungen ermöglicht werden, um den Kleinsten lokale Besonderheiten spielerisch zu vermitteln. „Das Projekt hat sehr gut in unser Kindergartenkonzept gepasst“, erklärte Leiterin Simone Schmider, „damit konnten wir einen guten Rahmen für unsere Arbeit schaffen“. Da auch die Wolfstalschule bereits Naturparkschule ist, würde sich Schmider freuen, wenn der Kindergarten sich dann später auch mit der Schule vernetzen könnte. Im Frühjahr machte sich der Kindergarten dann in Zusammenarbeit mit Fränze Stein vom Naturpark an die Arbeit. Bereits 2019 bildete sich auch Erzieherin Christine Schrempf weiter, um Naturpädagogin zu werden und drückte dafür anderthalb Jahre noch mal die Schulbank in Freiburg. Das erste Projekt fand im Frühjahr 2021 statt: die Kinder durften mit dem Förster Markus Schätzle in den Wald. In anschaulicher Weise vermittelte Schätzle spannende Einblicke in das Thema Wald, aber auch hier stand das spielerische Erfahren und Erleben im Vordergrund. Mit dem Projekt „Muh, die Kuh“ wurde ein weiteres Naturparkthema umgesetzt, diesmal ging es zum Ramsteinerhof nach Hausach. Ein tolles Erlebnis für die Kinder, den Stall, die Kälbchen und den Hof kennenzulernen und dann auch noch aus der frischen Milch selber Joghurt herzustellen. Bei dem Projekt „vom Holz zum Möbelstück“ wurde ein Sägewerk und eine Holzwerkstatt besucht. Im Herbst besuchten die Kinder dann Erzieherin Caroline Hoferer und ihre Schafe im Erzenbach und als letztes Projekt wurden die Äpfel des Kindergartenbaumes im Mitteltal geerntet und weiterverarbeitet. „Der Kindergarten hat auf seiner Website in seinem Leitbild die Konzeption und unsere Zusammenarbeit bereits festgeschrieben“, erklärte Fränze Stein vom Naturpark auf Nachfrage. Jetzt müssen vom Kindergarten noch die Projektdokumentationen abgegeben werden, dann könne St. Josef nächstes Jahr ausgezeichnet werden, erklärte Stein. Das Prädikat „Naturpark-Kindergarten bekommt eine Einrichtung nach etwa einem Jahr aktiver Projektbeteiligung für den Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Mit dieser Zertifizierung ist die Einhaltung von Qualitätsstandards verbunden, die eine aktive Beteiligung und den Wunsch zu nachhaltiger Entwicklung fordern. Die Erzieherinnen werden dabei regelmäßig durch Fortbildungen und Beratungen unterstützt. Zudem ist ein externer Partner bei den Projekten erwünscht.



Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Bestellte Bücher sind da

Die Bücher, die Sie in der Buchausstellung bestellt haben, sind zum großen Teil da und können zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden.

Der Lieferung beigelegt ist ein Formular mit unserer Kontonummer. Bitte überweisen Sie das Geld zeitnah, damit wir unsere Rechnungen bezahlen können.

Vereine



Glückstern- und Christbaumaktion des Gewerbeverein Oberwolfach 2021

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Glücksternaktion des Gewerbevereins Oberwolfach in bisheriger Form geben. Die Glücksterne werden wie gewohnt in Blöcken zu jeweils 100 Stück abgegeben, das einzelne Los kostet **30 Eurocent zuzüglich Mehrwertsteuer**.

Die Bestellung ist ganz einfach, senden Sie bitte diese Nachricht als Antwort Mail an meine mail Adresse kawon.oberwolfach@online.de Ich hoffe auf eine sehr gute Betei-

ligung. Geben Sie Ihre Losbestellung baldmöglichst zurück und ordern Sie ordentlich.

Die bestellten Glücksternlose werden **ab dem 26. November 2021 von mir verteilt.**

Ferner möchten wir die Mitgliedbetriebe bitten, vor Ihrem Geschäft einem Christbaum aufzustellen um unserem Dorf ein weihnachtliches Flair zu geben. Bestellt werden kann der Christbaum wie gewohnt beim Zacherhof, Erwin Feger, tel. 07834 6894.

Herzliche Grüße verbunden mit dem Wunsch nach bester Gesundheit.

Jürgen Nowak

Vorsitzender Gewerbeverein Oberwolfach

Bestellschein für die Glücksternaktion des Gewerbevereins Oberwolfach 2021

Per mail an kawon.oberwolfach@online.de

Die Firma ist Mitglied des Gewerbevereins Oberwolfach.

bestellt _____ Lose (< hier bitte die gewünschte Menge eintragen!)



Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Adventfeier TO GO Herzliche Einladung

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet euch nicht!

Auch in diesem Jahr kann unsere adventliche Frühschicht nicht stattfinden.

Deshalb wollen wir uns auf den Weg machen ,um in Gedanken ein bisschen Licht ins Dunkel unsrer Tage zu bringen. Bei einem Rundgang in Oberwolfach Walke gehen wir ganz unterschiedlichen Lichtquellen nach,was sie verbindet, ist die Orientierung die sie uns im Dunkeln geben.

Wir treffen uns am Mittwoch 1.12. um 18.30 Uhr bei der Marienkirche .

Bringt bitte eine Taschenlampe oder Laterne mit, damit wir unsern Weg sicher gehen können.

Wir werden uns an die Coronaregeln halten, Abstand , Mundschutz und Registrierung.

Zum Abschluß wollen wir mit Abstand zu einer Runde Punsch einladen.



Sportverein Oberwolfach

Vorschau

Samstag, 27.11.2021

C-Junioren

11.30 Uhr, SG Oberwolfach 2 : SG Haslach 2

D-Junioren

12.30 Uhr, SC Lahr : SG Schapbach

B-Junioren

14.00 Uhr, SG Schapbach : SG Windschlag

A-Junioren

14.30 Uhr, SG Oberwolfach : SG Endingen

Herren

18.00 Uhr, SV Oberwolfach : SV Schutterwald

Sonntag, 28.11.2021

Frauen

13.00 Uhr, SV Oberwolfach : SG Ichenheim

Spielberichte der Aktiven

SVO gewinnt auch in Offenburg

Der SV Oberwolfach behielt in einer nur mäßig attraktiven Landesliga-Partie beim SC Offenburg verdient mit 3:1 die Oberhand und ist nun seit fünf Spielen ungeschlagen.

Die Anfangsphase gehörte bei trübem Herbstwetter jedoch ganz klar den bis in die Haarspitzen motivierten Hausherrn um Neutrainer Timo Petereit. SVO-Torwart Tobias Armbruster verkürzte gegen Narek Semanoukian gut den Winkel (5.) und auch beim Versuch von Ersin Osmanov (10.) war er auf dem Posten. Die Gäste dagegen nutzten gleich ihre erste Chance eiskalt aus. Marc Heizmann setzte sich energisch durch und traf nach einer Viertelstunde zum 0:1 - ein empfindlicher Nackenschlag für den zuvor bereits seit zehn Spielen sieglosen SCO. In einer wenig erwärmenden ersten Halbzeit war Offenburg zwar weiterhin bemüht, aber Tim Steuer vergab die große Möglichkeit zur Führung. Frei vor Keeper Tobias Armbruster scheiterte er nach einer halben Stunde an selbigem. Auf der Gegenseite ging ein Fernschuss von Julian Echle links daneben. Mehr passierte vor der Pause nicht.

Sieben Minuten nach Wiederbeginn hatte Tonio Bayer den Ausgleich auf dem Fuß, schoss aber knapp am langen Eck vorbei. Nach rund einer Stunde schwanden die Kräfte beim SC Offenburg und die Oberwolfacher nutzte dies: Julian Echle bereitete mit großem Einsatz vor und Marco Herrmann versenkte das Leder sehenswert aus 20 Metern zum 0:2 im rechten Eck. Obwohl der SVO das Geschehen bestimmte, kamen die Gastgeber noch einmal zurück in die Partie. Tonio Bayer erzielte mit einem unhaltbar abgefälschten Freistoß den 1:2-Anschlusstreffer. Doch der SCO konnte in der Folge nicht mehr zulegen. Es lag eher das 1:3 in der Luft als der Ausgleich. Marco Herrmann ließ in der 82. Minute die Gelegenheit zum dritten Gästetor liegen. In der 86. Minute fiel dann aber die Entscheidung. Gabriel Schrempp setzte Roman Boser in Szene, der schulbuchmäßig für Julian Echle auflegte und der Stürmer schloss zum 3:1-Endstand für den SV Oberwolfach ab.

Bereits am Mittwoch (24.11.) bestreitet der SVO um 19.30 Uhr sein Nachholspiel beim SV Sinzheim in der Nähe von Baden-Baden.

SC Offenburg - SV Oberwolfach 1:3 (0:1)

SC Offenburg: A. Grimm - Vujevic, Hanjol (ab 78. Saliöv), Sermanoukian, G. Grimm (ab 60. Bergmann), Yildirim, Osmanov, Pleger, Bayer, Steurer (ab 85. Wußler), C. Keskin (ab 76. T. Keskin).

SV Oberwolfach: Armbruster - T. Springmann, Bonath, N. Springmann, P. Herrmann, Schrempp, M. Herrmann, Rauber, Wild, J. Echle, M. Heizmann (ab 71. Boser).

Schiedsrichter: Thomas Huber (Oberkirch)

Zuschauer: ca. 100

Tore: 0:1 M. Heizmann (15.), 0:2 M. Herrmann (65.), 1:2 Bayer (70.), 1:3 Echle (86.)

Oberwolfach II überwintert als Tabellenführer

Die Landesliga-Reserve des SV Oberwolfach geht als Tabellenführer in die Winterpause. Gegen den FC Fischerbach feierte die Springmann-Elf einen späten und mühevollen 4:2-Sieg, der aufgrund der deutlichen Mehrzahl an guten Chancen letztlich aber in Ordnung ging.

Der SVO hatte in der ersten halben Stunde Möglichkeiten für gleich mehrere Tore. Freddy Burger traf in der 5. Minute nach Flanke von Leon Weiß per Kopf nur den Pfosten. Wenig später hatten die Hausherren eine gute Doppelchance durch Jonas Dieterle und Leon Weiß. Ein Schuss von Jonas Wolf, der nach überstandener Krankheit Spielpraxis in der Zweiten sammelte, ging knapp rechts vorbei, ein weiterer wurde von Fischerbachs Schlussmann Andreas Bitsch entschärft. Erneut war es Jonas Wolf, der einen Gegenspieler aussteigen ließ, seinen Meister aber in Keeper Bitsch fand. Die nachfolgende Ecke köpfte Nikolas Echle hauchzart drüber. Aus heiterem Himmel gingen dann plötzlich die Gäste in Führung. Einen langen Ball verlängerte Kai Rewak über SVO-Torhüter Oliver Mai hinweg zum völlig überraschenden 0:1 für Fischerbach ins Tor. Anschließend hatten beide Teams noch eine gute Gelegenheit, die sie aber jeweils ungenutzt ließen. So blieb es zu Pause bei der knappen Gästeführung.

Im zweiten Durchgang wollte die SVO-Reserve den Ausgleich. Nachdem Tobias Dreher zunächst eine Kopfballchance liegen ließ, war es in der 52. Minute dann endlich soweit. Jonas Wolf eroberte das Leder und tunnelte Tormann Bitsch zum 1:1. Doch wie gewonnen, so zerronnen! Nach einem langen Einwurf in der 57. Minute bekam die Defensive der Schwarz-Weißen die Murmel nicht weg und Tim Schmid traf zum 2:1 für den FCF. Kurz darauf entschärfte der gute Fischerbacher Schlussmann Andreas Bitsch zwei Oberwolfacher Chancen von Jonas Dieterle und Stefan Hacker bravourös. Dann gelang dem Spitzenreiter gegen gut verteidigende Gäste eine ganze Weile nichts Produktives. In der Schlussphase wurde es dann aber turbulent. Über Fabio Sum kam das Leder in der 81. Minute zu Tobias Dreher, dessen Kopfball auf der Linie geklärt wurde - nach Ansicht des Schiedsrichters mit der Hand. Trotz heftiger Proteste der Fischerbacher gab es die rote Karte für Gabriel Schätzle und Elfmeter für die Heimelf, den Leon Weiß zum 2:2 verwandelte. Wenig später scheiterte Jonas Dieterle erneut am Gästekeeper, ehe es in der 88. Minute bei ihm doch noch klappte mit dem Toreschießen. Nach Vorarbeit von Jonas Wolf erzielte Jonas „Balu“ Dieterle die erlösende 3:2-Führung für den Tabellenführer. In der Nachspielzeit sah Jonas Wolf die Ampelkarte, weil er bei einem Standard den Abstand zum Ball nicht einhielt. Beim darauffolgenden Freistoß rückten alle Fischerbacher inklusive Torwart auf, der Ball wurde abgewehrt und Manuel Groß traf nach einem energischen Sprint über den halben Platz zum umjubelten 4:2-Endstand für die Oberwolfacher Zweite ins verwaiste FCF-Tor.

Die Oberwolfacher Dritte schickte Fischerbachs Zweite mit einer klaren 7:0-Abfuhr auf die Heimreise. Die Tore schossen Tim Fleing (3), Jonas Lehmann (2), Timo Waidele und Tom Mulvey.



Er informierte darüber, dass die Menschen in der Not der vergangenen Jahrhunderte schon immer hier hinauf gezogen sind, um Trost und Hilfe zu suchen, und dass sie „anders erleichtert“ zurückgegangen seien.“

Er berichtete von der dreifachen Bedeutung der Kapelle. Dem in erster Linie stillen Gebetsort in der Waldeinsamkeit. Der „spirituellen Tankstelle“ ,dem Kraftort, um die Batterie wieder aufzuladen

Des Weiteren von der Bedeutung als Ziel für die Wallfahrer und Wanderer mit Quelle, Bänken und Toilette.

Und zuletzt vom wichtigen Kultur- und Kunstdenkmal. Mit dem Hochaltar aus der Werkstatt der Familie Schupp und den Bildern des Kunstmalers Konrad Schmider vom Schillingerhof im Übelbach.

Er zitierte den Wolfacher Heimatforscher Josef Krausbeck „Dieser Ort will Dir ein Ruheort sein“

Wer war Jakobus eigentlich? In diesem Teil des Vortrags berichtete der Referent von den Eltern und seinem Bruder, dem Evangelisten Johannes.

Es folgte die wechselvolle Geschichte der Kapelle in den vergangenen sechs Jahrhunderten, in welchen auf gute Zeiten auch immer die des Niedergangs inklusiv Abriss der Kapelle in der Reformation folgten. Letztendlich spiegelte sich darin auch politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Kriege und Krankheiten (Pest), das Zeitalter der Aufklärung, die Säkularisierung und der Übergang Wolfachs an das Großherzogtum Baden (1806).

Die 1. Kapelle wurde nachweislich 1433 errichtet. Verweise auf Vorkapellen sind historisch nicht belegt. 1664 wurde die 2. Kapelle vom Konstanzer Bischoff Franz Johann Vogt geweiht. Zusammen mit der Segnung von 2985 Firmlingen und 4000 Gläubigen, die dem Ereignis beiwohnten. Damals wurde auch die Bruderschaft zum guten Tod gegründet. Durch die zunehmenden Wallfahrten mit Teilnehmern aus dem ganzen südbadischen Raum, aber auch der Schweiz und Frankreich erwies sich das Kirchlein bereits 1680 als zu klein und es wurde die 3. Kapelle in ihrer jetzigen Form erbaut.

Nun ging Schmider auf die Betreuung von St. Jakob durch die Eremiten und Wolfacher Bürger wie auch die Geschichte der Messner Familie Stehle (6 Generationen von 1799-1982) ein und berichtete über Baumaßnahmen und Renovierungen der jüngeren Zeit. Er erzählte die Geschichte des Stationenwegs; dem ersten von 1755, den neuen Bildstöcken von 1899, dem von 1956 und dem gefundenen Felsen in Grabform, der nun in der Antonius Kapelle liegt.

Die Zeit verging wie im Fluge und so konnte der Vortragende einzelne Punkte nur anschnitten. Er erläuterte noch die Altäre und Bilder und ging auf die Fragen der Anwesenden ein, ehe sich ein kurze Führung um die Kapelle und das Messnerhaus anschloss. Als letztes ging er auf die Frage „Warum hat das Wallfahren bis heute so zugenommen?“ ein. Es geht um die „Suche nach Sinn, verstärktes Nachdenken und Gott. Der Weg sei das Ziel: das Erleben“, so Schmider.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Schwarzwaldvereine waren am 14.11.2021 auf „Schatzsuche“
Schätze unserer Nachbarn war wieder das Motto der diesjährigen Kulturwanderung, diesmal nach St. Jakob bei unseren Wolfacher Wanderfreunden.

Es war die zweite Veranstaltung dieser Reihe der gemeinschaftlichen Unternehmung der Ortsvereine, Schapbach, Schiltach-Schenkenzell, Gutach, Hausach ,Wolfach und Oberwolfach.

Organisator Albert Schrempp begrüßte die 48 Teilnehmer hinter dem Wolfacher

Rathaus. Anschließend führte der Wolfacher Vereinsvorstand Siegbert H. Armbruster die Wanderer aussichtsreich über weite Passagen des Premiumwanderwegs „Schlossblick“ den Berg hinauf und dann hinüber zur Wallfahrtskirche. Hier übernahm Walter Schmider - Rektor a. D. - und begann seinen Vortrag über die St. Jakobs-kapelle.

Abschließend bedankte sich Organisator Albert Schrepp unter dem Applaus der Teilnehmer für den sachkundigen Vortrag beim Referenten. Ebenso bedankte er sich bei Siegfert Armbruster für die Führung der Wanderung und die Mithilfe bei der Organisation.

Dem Dank an H. Schmieder schloss sich der Vorsitzende des Ortsvereins Wolfach an und überreichte im Namen der beteiligten Ortsvereine ein Weinpräsent.

Text nach H. Haaser, Wolfach



Alte Photographien erzählen ...

Bild Nr. 835: Ein Zufallsfoto von Werner Grabsch sen. anno 1957 vor der Bäckerei Leist! Zu einem „Schwätzle“ trafen sich von links: Josef Vollmer, Reinhold Breitzkreutz, Adolf Brüstle, Edmund Scherer, „Becke-Max“ Max Rauber und Albert Schmid. Es scheinen damals noch gemütlichere Zeiten gewesen zu sein ...



Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus werden folgende Termine abgesagt:

- 03.12.2021, Adventshock
- 11.12.2021, Jahreskonzert der Trachtenkapelle Oberwolfach

120 Jahre

Schuh Heinzmann

Noch bis 27. November

großer Jubiläumsverkauf

20% Rabatt

Damen

Herren

Kinder

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK + SCHUHFACHGESCHÄFT
Eulach / Schwarzwaldstätt

		5			9			8
6				4	1	3		
				8				4
9	7	6		1				5
	8						6	
5				6		1	4	9
3				7				
		9	8	2				3
8			3			2		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Unsere touristischen Attraktionen



**Annis Schwarzwald Geheimnis
Oberwolfach**

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9420



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Seit diesem Sommer geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Am Anfang der Tour erhalten die Kinder und Familien einen Rucksack voller Kästchen und Schlösser mit zahlreichen Hinweisen und Aufgaben rund um die Geschichte „Der verschwundene Zwerg“. Um das Geheimnis des verschwundenen Zwergs Borim zu lüften, müssen ganz ohne „digitale“ Unterstützung knifflige Rätsel gelöst werden. Hierbei sind wache Geister gefragt, denn während der Rätsel-Tour spielt die Umgebung eine wichtige Rolle um weiterzukommen. Für Langeweile bleibt keine Zeit. Im Verlauf der Wanderung müsst ihr suchen, messen, rechnen, kombinieren und all das gemeinsam im Team. Am Ende der Tour wartet auf alle jungen Rätselfreunde eine kleine Belohnung – und natürlich eine abwechslungsreiche Wegstrecke mit viel Spaß und Abenteuer für die ganze Familie.

Wichtige Informationen & häufige Fragen zu Annis Schwarzwald Geheimnis

Start und Ziel

Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder

ab Grundschulalter bis 12 Jahre



Dauer der Tour

circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (Rathausstraße 1)
Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)
Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus (Kurhausstraße 2)
Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach
Rathaus (Rathausplatz 1)
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 25.-28. November 2021

Donnerstag, 25. November
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Waldbaden - Schnuppertour mit der "Waldbaderin Sandra"

Die ganzheitlich wohltuende Wirkung des Waldes wird mit allen Sinnen aufgenommen. Waldbaden nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241

Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Freitag, 26. November
08:00 - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten

Bad Rippoldsau, Parkplatz am Kurparkeingang

Sonntag, 27. November
13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Waldbaden erleben mit der "Waldbaderin Sandra"

Achtsamkeit und Entspannung im Wald entdecken, den Wald und seine gesundheitsfördernde Wirkung wahrnehmen und verschiedene Übungen genießen.

Waldbaden nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241

Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Montag, 28. November
18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Verleih des Rucksacks

Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden. **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten

20,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

Weihnachten mit Herz für Mensch, Natur und Tier

Am 11. und 12. Dezember findet die traditionelle Bärenweihnacht im Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald statt. Beliebte und klassische Elemente eines Weihnachtsmarktes gehen hierbei mit Nachhaltigkeit und Tierschutz Hand in Hand. Besonderes Highlight in dieser Saison sind eine Fackelwanderung und „artgerechte“ Theaterstücke für Klein und Groß.

Wenn der Duft von Weihnachten in der Luft liegt, das mystische Heulen der Wölfe einsetzt und der ein oder andere Bär neugierig einen Blick aus seiner Winterhöhle wirft – dann ist Bärenweihnacht im Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald! Im malerischen Herzen des Wolfstals findet auch 2021 wieder die traditionelle Bärenweihnacht statt. Am Wochenende des 3. Advent, 11./12. Dezember, kann das ganz BÄRsondere Wochenende zur Vorweihnachtszeit besucht werden.

Neben stimmungsvollen Ständen an beiden Tagen mit lokalen Händlern aus dem Kunsthandwerk sowie kulinarischen Spezialitäten warten bärenstarke Highlights auf die Besucher_Innen. Am Samstag findet eine Fackelwanderung durch den Bärenwald statt. Am Sonntag wird zudem ein „artgerechtes“ Theater-Event angeboten: Fräulein Brehms Tierleben wird um 12, 14 und 16 Uhr aufgeführt. Tickets für diese Veranstaltung gibt es direkt an der Kasse. *Aufgrund begrenzter Plätze wird eine vorherige Anmeldung per E-Mail an schwarzwadl@baer.de empfohlen.*

Als Weihnachtstradition hat sich in dem Wildtier- und Artenschutzprojekt eine Tombola etabliert, dessen Erlös jedes Jahr an eine andere gemeinnützige Einrichtung, Organisation oder Verein geht. In diesem Jahr werden Spenden für die „Bären-Kinder Kinzigtal“ gesammelt, eine Aktion, die jedes Jahr zur Weihnachtszeit Familien mit kranken oder behinderten Kindern unterstützt.

Sabrina Reimann, Leitung **ProjektSCHWARZWALD**:
„Wir freuen uns riesig auf ein stimmungsvolles Weihnachts-event! Nun gilt es die Daumen zu drücken, sodass Corona uns dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung macht!“

Wann? Samstag, 11.12.2021 von 12 bis 18 Uhr, Sonntag, 12.12.2021 von 10 bis 18 Uhr.

Für den Besuch der Bärenweihnacht fällt lediglich der reguläre Parkeintritt an, für Fräulein Brehms Tierleben zzgl. 5,- Euro. Weitere Infos unter www.baer.de.

Es gilt die aktuelle Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg zu beachten und ein entsprechendes Hygienekonzept. Bei der momentan herrschenden Alarmstufe

wäre der Zutritt nur mit 2G möglich. Entsprechende Nachweise sind an der Kasse vorzuzeigen.



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Spätestens mit dem ersten Advent am kommenden Sonntag dürfte auch beim letzten die weihnachtliche Vorfreude entfacht sein. Und bei uns Bären die große Müdigkeit. Die meiste Zeit der mittlerweile sehr kurzen Tage verbringen wir daher schon in den Höhlen. Zugegeben, wenn mich der ein oder andere kleine Hunger mal vor die Tür treibt, entdecke ich auch so manchen Artgenossen, der seiner Nase folgt. Außer DARIA, die habe ich eine Weile nicht mehr gesehen.

Umso erstaunlicher finde ich es, wie unfassbar aktiv alle anderen zu sein scheinen, die Zwei- als auch Vierbeiner. So haben die Grünkuten beispielsweise schon einen riesigen Weihnachtsbaum errichtet. Auch Sterne und Lichterketten hängen schön. Was für ein romantisches Bild, ihr Lieben, allen voran mit dem malerischen Wolfsgesängen, die durch den Schwarzwald schweben. Dazu passen ELA und HERO perfekt, denn die unternehmen jeden Morgen einen gemeinsamen Spaziergang, jeder in seiner Anlage, aber am Zaun entlang. Besonders ELA bekundet großes Interesse auf den Kuder von nebenan. Was könnte einem das Gemüt mehr erwärmen, als Frühlingsgefühle im November?

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

EURE
JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Wir schließen das Tor zur Grube Wenzel und verabschieden uns in die Winterpause.

Auch während der Winterpause sind Führungen auf Voranmeldung möglich. Führungsanfragen (unter Angabe der folgenden Daten: Tag, Uhrzeit, Anzahl und Alter der Personen, Anschrift und Mobilnummer) sind bis spätestens drei Arbeitstage vor dem gewünschten Termin an grubewenzel@oberwolfach.de zu stellen. Eine verbindliche Buchung

kommt erst durch eine schriftliche Buchungsbestätigung seitens des Besucherbergwerks Grube Wenzel zustande. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grube-wenzel.de.



E-Bike Ladestationen im Woftal

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Die Schönheit der Kristalle und der Mineralogie führt Sie zur Schönheit der Mathematik. Entdecken Sie spielerisch, interaktiv und anschaulich den Bergbau, die Kristalle und was das alles mit Mathematik zu tun hat.

Das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik hat geöffnet. Zum Schutz der Gäste und Mitarbeiter werden vorerst keine Führungen angeboten. Das Museum kann unter Einhaltung der allgemein bekannten Abstandsregeln und nur mit medizinischen Masken besichtigt werden. Als medizinische Masken sind dabei OP-Masken oder FFP2-Masken zu verstehen.

Seit dem 17.11. befinden wir uns in der Alarmstufe. Gene-sene und geimpfte Personen können das Museum bei Vor-lage eines entsprechenden Nachweises besuchen. Für getes-tete Personen (negativer Antigen- oder PCR-Test) ist ein Besuch in der Alarmstufe leider nicht möglich. Personen-gruppen die keinen Immunisierungsnachweis benötigen, sind Kinder unter 6 Jahren, Schülerinnen und Schüler je-den Alters sowie Kinder, die noch nicht eingeschult sind. Diese Personengruppen müssen einen offiziellen Alters-nachweis vorweisen können. D.h. neben dem offiziellen Schülerschein werden auch Personalausweis, Reisepass, Krankenversicherung-Karte, Führerschein, o. ä. akzeptiert. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren müssen einen ent-sprechenden Nachweis (Schülerschein/Schulzeugnis) vorweisen.



Das bedienen der Tablets und Touchscreens im mathematischen Bereich ist nur mit Einweghandschuhe erlaubt, welche bei Bedarf durch das Kassenpersonal ausgehändigt werden. Die kleinteiligen Hands-On-Exponate (Carpark und Penrose-Puzzle) stehen aufgrund der strengen Hygienemaßnahmen nicht zur Verfügung.

Trotz dieser vielen Einschränkungen, die wir alle beachten müssen, freuen wir uns sehr, Sie wieder im MiMa begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/9420.

Öffnungszeiten:

1.-7. Januar und 26. März - 4. November: täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

8. Januar - 25. März | **5. November - 23. Dezember** | 26.-30. Dezember: **täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

24., 25., 31. Dezember: In dieser Zeit ist das Museum geschlossen.



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Waldfreibad Woftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.





Sagenhafte Schatzsuche



**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**

Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter; Dauer: ca. 45 Minuten



Weiterentwicklung des Nationalparks soll von einem breit angelegten und transparenten Beteiligungsprozess begleitet werden

Umweltministerin Thekla Walker: „Wir wollen den Nationalpark stärken. Er steht für eine einzigartige Landschaft und ist wichtiger Rückzugsort für die Tiere und Pflanzen unserer Heimat.“

Die Weiterentwicklung des Nationalparks Schwarzwald soll von einem breit angelegten und transparenten Beteiligungsprozess begleitet werden. Überlegungen für die konkrete Ausgestaltung und nächsten Schritte wurden in der heutigen Sitzung des Nationalparkrats (19.11.) vorgestellt. Umweltministerin Thekla Walker betonte: „Auch wenn es bereits wichtige Vorarbeiten und Vorgespräche gegeben hat – die Sitzung heute ist für mich der Startschuss für die Weiterentwicklung des Nationalparks, die wir aus gutem Grund im Koalitionsvertrag verankert haben. Wir wollen den Nationalpark Schwarzwald stärken, der für eine einzigartige Landschaft steht und ein unglaublich wichtiger Rückzugsort für Tier-, Pflanzen- und Pilzarten unserer Heimat ist.“

Der Nationalpark Schwarzwald ist ein Erfolgsprojekt
Der Nationalpark Schwarzwald ist ein Erfolgsprojekt für den Naturschutz, den Artenschutz und für die Region. Rund 80 Prozent der Bevölkerung Baden-Württembergs beurteilen das 2014 gegründete Großschutzgebiet positiv. Von Nachteil ist, dass der rund 10.000 Hektar große Nationalpark bislang aus zwei Teilgebieten besteht. Ministerin Walker: „Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, das Großschutzgebiet inhaltlich und räumlich weiterzuentwickeln – aus naturschutzfachlichen Gründen, um die Bedeutung des Nationalparks für Bildung, Erholung und die Region weiter zu stärken und um den europäischen und internationalen Zielen zum Schutz der Biodiversität gerecht zu werden.“

Im Koalitionsvertrag hatte die Landesregierung festgelegt, die Schutzgebiete in Baden-Württemberg insgesamt zu stärken und den Nationalpark Schwarzwald weiterzuentwickeln. „Wir sind dankbar und glücklich, die Chance zu bekommen, den Naturschutz durch die sehr wichtige Komponente Prozessschutz mit dem Motto ‚Natur Natur sein lassen‘ weiter zu stärken. Damit verbessern wir die Bedingungen für Artenschutz und biologische Vielfalt – und auch die Möglichkeiten, die spannenden Erkenntnisse unserer Forschungsteams und ihre wichtigen Botschaften noch besser in unserer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu teilen“, sagte Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl.

„Der Nationalpark Schwarzwald ist im Herzen unserer Region angekommen. Er war der Anlass, uns auf vielen Ebenen weiter zu vernetzen und uns gemeinsam touristisch zu vermarkten. Der Nationalpark ist auch für die örtliche Bevölkerung ein Mittelpunkt, ein wichtiger Ort der Erholung und der Bildung. Ich freue mich daher, wenn dieser weiter gestärkt wird, Menschen zum Besuch eingeladen und herzlich willkommen geheißen werden und er dann auch räumlich zu einer größeren Einheit zusammenwachsen darf“, sagte Klaus Michael Rückert, Vorsitzender des Nationalparkrats, der auch Landrat im Landkreis Freudenstadt ist.

Wie eine Weiterentwicklung basierend auf fachlichen Kriterien konkret aussehen kann, soll nun in einem breit angelegten, transparenten Beteiligungsprozess ausgearbeitet



Wald-Kultur-Haus



**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**

Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Wiederöffnung des Wald-Kultur-Hauses
Aufgrund der Lockerungen durch die gefallen Inzidenzwerte ist das Wald-Kultur-Haus nach der zwangsweisen Schließung durch die Corona-Pandemie wieder geöffnet. Die Besucher werden gebeten, beim Besuch die allgemein gültigen Verhaltensregeln zu beachten und entsprechenden Abstand zu halten, bzw. einen Mund- Nasenschutz zu tragen. Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren. Wir wünschen allen schöne Sommerzeit – bleiben Sie gesund. Das Team vom Waldkulturhaus



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

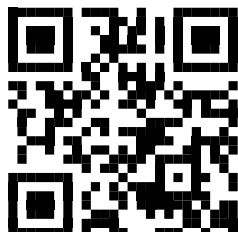


**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Raus aus der Corona Starre - Rauf auf's Pferd!
Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter

Wie eine Weiterentwicklung basierend auf fachlichen Kriterien konkret aussehen kann, soll nun in einem breit angelegten, transparenten Beteiligungsprozess ausgearbeitet

werden. Die bestehenden Gremien des Nationalparks – Rat und Beirat – werden das Projekt eng begleiten. Darüber hinaus bekommen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landes und insbesondere der Region ausführlich Gelegenheit, sich über den Prozess zu informieren und ihre Ideen und Anregungen einzubringen.

Eine erste Möglichkeit dazu bietet eine repräsentative Umfrage zum Thema Weiterentwicklung, die das Umweltministerium beauftragen wird. Zudem ist die Einrichtung eines Bürgerforums geplant. Dabei bekommen zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger – paritätisch aus ganz Baden-Württemberg sowie aus der Region um den Nationalpark – die Chance, das weitere Verfahren intensiver zu begleiten.

Weitere Informationen:

Der Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt erfordert den Schutz von Arten und deren Habitaten. Viele Artengemeinschaften sind an die Verhältnisse der vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft angepasst. Andere Artengemeinschaften erfordern jedoch das Zulassen von vom Menschen weitgehend ungestörten Entwicklungen (Prozessschutz).

Die EU-Biodiversitätsstrategie sieht vor, bis in neun Jahren 30 Prozent der Länderflächen als Schutzgebiete auszuweisen; davon zehn Prozent mit strengen Kriterien, die vor allem Wildnis-Gebiete und Nationalparks erfüllen.

Baden-Württemberg kommt derzeit auf rund drei Prozent der Landesfläche. Mit beiden Gebietsteilen zusammen erfüllt der Nationalpark lediglich die von der Internationalen Union zum Schutz der Natur (IUCN) vorgeschriebene Mindestgröße von 10.000 Hektar. Eine Erweiterung des Nationalparks ist daher ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Prozessschutzes, sodass Natur Natur sein kann.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig
7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig
10,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig
15,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:
Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!





**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**



Musikverein ‚Harmonie‘ Schapbach e.V.

Kuchen -to go-



Festhalle Schapbach

Für einen gemütlichen
sonntagskaffee am 1. Advent!



Sonntag, 28.11.2021

**13.30 Uhr - 17.00 Uhr
großes Kuchenbuffet**



Gerne können zur Abholung eigene
Kuchenbehälter mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie die vor Ort geltenden Hygiene-Vorschriften.



Hausacher Bärenadvent 2021

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2021 ist die 16 jährige

Catherine Ott aus Bad Rippoldsau-Schapbach

Sie kam vor 16 Jahren als Frühchen mit Trisomie 21 (Downsyndrom)

zur Welt – ab der ersten Sekunde mit einem unbändigen Lebenswillen.

Unzählige Operationen hat sie durchgestanden. Bei einer dieser OPs wurde eine Herzklappe verletzt.

Der Thrombus, der sich dort gebildet hat, ist eine tickende Zeitbombe. Wenn er sich löst,

folgt unweigerlich eine Lungenembolie.

Catherine liebt ihre Schule, Auto- und Motorradrennen und ganz besonders Musicals.

Sie kämpft nicht allein: Ihre Mutter ist ebenfalls unheilbar krank und ist

wie sie auf den Rollstuhl angewiesen, ihr Vater hat Parkinson.

Alle zusammen haben einen Deal: Sie machen zusammen das Beste aus ihrem Leben.

Und dabei will ihnen der Hausacher Bärenadvent 2021 helfen.



„Wie kann man helfen?“

*Durch den Kauf eines Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 €
u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach und im Rathaus
und Tourist-Information Bad Rippoldsau-Schapbach

*Durch eine Spende auf folgende Konten: Kontoinhaber: Hausacher
Bärenadvent e.V.

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.
IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal
IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Vielen Dank!

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook & Instagram Seite

„Hausacher Advent“.   oder im Internet unter

www.hausacher-baerenadvent.de

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen



GR 14/2021 öffentlich
30. November 2021

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 30. November um 18:30 Uhr** im Bürgersaal, Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach statt, zu der ich Sie hiermit einlade. Wir bitten Sie, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen sowie Richtlinien einzuhalten.

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Satzungsbeschluss Erweiterung der Außenbereichssatzung "Schapbach Untertal";
Beratung und Beschlussfassung BvGR 67/2021
2. Satzungsbeschluss Außenbereichssatzung „Rippoldsauer Straße“;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 68/2021
3. Beschilderung der Straßen und Sehenswürdigkeiten in Bad Rippoldsau-Schapbach;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 69/2021
4. Baugesuche
Bauvorhaben: Nutzungsänderung, Einbau einer Wohnung ins Dachgeschoss eines Geräteschuppens, Flst. Nr. 268, Rippoldsauer Straße 44, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
6. Bekanntgabe der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfrageviertelstunde

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Sechs neue Messdiener für die Pfarrgemeinde

Sechs neue Messdiener wurden am Sonntag, 21. November 2021 im Gottesdienst in der Bad Rippoldsauer Pfarr- und Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in den Kreis der Messdiener aufgenommen und durften zum ersten Mal ihren Dienst ausüben. Es sind dies Jonathan Herre und Anna Herre (Holzwaldstraße), Nele Zanger (Gaisbachweg), Maximilian Hermann (Rimbach), Jonah Günter und Felix Günter (Flößerstraße).

Die Anzahl der Mini's von der Pfarrgemeinde Mater Dolorosa Bad Rippoldsau liegt jetzt bei 16.

Kaplan Georg Henn segnete die Kreuze, welche die Oberministrantinnen Klara Schmid und Lena Schmid den neu-

en Ministranten überreichten Klara Schmid und Lena Schmid haben die Neulinge auf den Dienst am Altar vorbereitet und zudem gab es den dazugehörigen Ausweis. Kaplan Georg Henn dankte den Neuen Ministranten für ihre Bereitschaft zum herausgehobenen Dienst am Altar, den er als ein besonderes Bekenntnis zum Glauben bezeichnete.



In der zweiten Reihe links hinten, Kaplan Georg Henn. Rechts hinten, Pastoralassistentin Lioba Jörg.

Alte Photographien erzählen

Die alte Dorfschmiede an der Wolf im Rippoldsauer Oberthal wurde von Johann Georg Schmieder sen. um 1907 als freistehende mechanische Schmiedewerkstatt erbaut. Ein Wässerungskanal an der Wolf trieb das unterschlächtige Wasserrad. Es hatte einen Durchmesser von 3,90 Metern. Schmieder war von Schapbach gekommen und hatte in der Schmiede des Anton Bruder, des „Schmied-Tonis“; eingehiratet. Die Werkstatt befand sich dazumal noch im Untergeschoß des alten Wohn- und Geschäftshauses. Mitbetrieben in der neuen Werkstatt wurde ab 1910 bis zur Bereitstellung elektrischen Stroms 1921 auch eine Bandsäge des Wagnermeisters Karl Schmieder, der unweit der Schmiede seine Wagnerwerkstatt hatte und ein Bruder des „Schmied-Hans“ war.

Im Schmiedebetrieb wurden neben Hufbeschlag, Wagenbau, Baubeschläge sowie Werkzeuge für die Forstwirtschaft hergestellt und Installationen, vornehmlich von Wasserleitungen, aber auch Seilwinden, getätigt. Eine Schmiede war in alter Zeit ein wichtiger Betrieb und aus keinem Dorf wegzudenken. Um 1955 kam der Betrieb der hiesigen Schmiede jedoch endgültig zum Erliegen. Mit ihr ging ein Stück Dorfromantik dahin: Wiehernde Pferde, Funkenflug, der Klang schwerer Hämmer. 1983 mußte das Gebäude der Verbreiterung der Landstraße weichen. Das Photo zeigt das Schmiedegebäude, sowie das nach dem Brand im Oktober 1921 neu erstellte Wohnhaus. Die Nebengebäude halbrechts im Hintergrund gehören zum Landhaus der Familie Franz Schoch. Interessant ist hier vor allem der einem Türmchen ähnelnde Taubenschlag. Die meisterhafte Aufnahme stammt vom bedeutenden Photographen Adolf Lazi, der ab 1918 in Freudenstadt ein Atelier und im hiesigen Kurbad vermutlich eine Außenstelle betrieb, bis er sich 1928 in Stuttgart niederließ.

Das Bild wurde von einem Sammlerfreund aus Schapbach zur Verfügung gestellt. Die Informationen stammen weitgehend von der Familie Breinlinger. An beide ein Dankeschön!

Johann Georg Schmieder betrieb die Schmiede bis zur Übergabe an den ältesten Sohn Johann Georg jun. im Jahre 1936. Mit dessen Tod 1945 wurde die Schmiede als eigenständiges Geschäft eingestellt. Der Schmiedemeister Kurt Sievert übernahm die Werkstätte pachtweise. Nach seinem Wegzug um 1955 kam der Schmiedebetrieb endgültig zum Erliegen. Mit dieser harten Arbeit ging auch ein Stück Romantik dahin. Wiehernde Pferde, Funkenflug, der Klang schwerer Hämmer, der Geruch rauchender Hufe beim Beschlagen von Pferden und Ochsen.

J. G. Schmieder sen. ließ in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts die bereits ausgestorbene Köhlertätigkeit noch einmal aufleben. Zunächst auf der Großen Talwiese, später Vor Dollenbach, errichtete er Kohlenmeiler zur Gewinnung von Holzkohle. Teilweise zur eigenen Verwendung – Härtung von Werkzeugen – mehrheitlich aber zum Verkauf für industrielle Zwecke an die Mauser-Werke in Oberndorf.



Unterstützung des Hausacher Bärenadvents 2021

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach unterstützt den Hausacher Bärenadvents 2021. Im Rathaus und in der Tourist-Information werden die Anne Maier-Bären zugunsten der beiden Bärenkinder Anna Moser aus Gutach und Catherine Ott aus Bad Rippoldsau verkauft.

Ein Bär kostet 19 €. Helfen Sie mit durch den Kauf eines Bären, diese gute Aktion zu unterstützen.



Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenkondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatwald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatwald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Holzernte und Klimawandel - Informationsveranstaltungen des Kreisforstamtes

In Horb-Rexingen bietet das Kreisforstamt am 24. November 2021 von 14 Uhr bis 16 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern die erstmalige Gelegenheit, sich mit Förstern vor Ort am Beispiel von laufenden Hiebsmaßnahmen darüber zu informieren, warum welche Bäume entnommen werden und was dabei alles zu beachten ist. Ebenso wird vorgestellt, was mit den geernteten Bäumen geschieht, welche Rolle die Maßnahmen für Waldbesitzende und Forstbetriebe spielen und welche Aspekte hinsichtlich des Klimaschutzes hier ineinandergreifen.

Viele Menschen sorgen sich aktuell um den Zustand der Wälder. Die Nachrichten sind voll mit Meldungen über Massenvermehrungen von Borkenkäfern oder riesigen kahlgeschlagenen Waldflächen. Auch im Kreis Freudenstadt nehmen die Waldbesitzenden und die Mitarbeitenden des Kreisforstamtes diese Sorgen der Menschen wahr. Viele Menschen, die den Wald besuchen, fragen sich, warum gerade jetzt wieder Holz geschlagen wird, wenn es doch dem Wald so schlecht geht.

Aufgrund der schlechten Nachrichten die Nutzung der Wälder einzustellen, wäre aus Sicht des Kreisforstamtes jedoch fatal. „Die Sache ist kompliziert. Nichts zu tun ist aber wie so oft, die schlechteste Option.“ so Susanne Kaulfuß, Leiterin des Kreisforstamtes. Vom Kreisforstamt betreute Holzerntemaßnahmen erfolgen immer nach den Prinzipien einer naturnahen nachhaltigen Forstwirtschaft. Das heißt, dass mit der Holzernte in erster Linie die Pflege der Wälder verbunden ist. Und diese aktive Pflege ist wichtiger denn je, um die Wälder für den Klimawandel und die ungewisse Zukunft stabiler zu machen.

Daher bietet das Kreisforstamt in den nächsten Monaten verschiedene Veranstaltungen im Wald an, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger sich informieren können.

Aufgrund der Corona-Lage ist die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung begrenzt. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldungen unter Angabe der Kontaktdaten können bei der Außenstelle des Kreisforstamtes per E-Mail an forst-horb@kreis-fds.de erfolgen. Der Treffpunkt ist vom laufenden Hiebsfortschritt abhängig und wird den angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt. Weitere Termine werden im Laufe der nächsten Wochen bekannt gegeben.

Aus dem Kreisgeschehen

Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb

Vorbereitet sein auf veränderte Arbeitswelten

Das Netzwerk für berufliche Fortbildung Freudenstadt-Horb setzt seine jährliche Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern aus dem Netzwerk Fortbildung zur Thematik „Umdenken, neu denken, klar denken, berufliche Herausforderungen meistern“ fort. Der nächste Vortrag behandelt das Thema „Früher Kür, heute Pflicht – Weiterbildung wird immer wichtiger!“ und findet am Donnerstag, 25. November ab 18.30 Uhr beim Internationalen Bund in Freudenstadt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit statt.

Die Referentinnen Hayat Allouss, Beauftragte für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und Johanna Sogalla, Berufsberaterin im Erwerbsleben beleuchten die sich rasant verändernden Arbeitswelten. Sie stellen Online-Tools vor, die dabei helfen sollen, sich auf die Veränderungen vorzubereiten, um das eigene Wissen aufzustocken. Die neuen Herausforderungen als Chance sehen ist das Credo des Vortrags.

Auch bei diesem Vortrag sind die Plätze begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung aber erforderlich, entweder direkt über die Homepage <https://fortbildung-freudenstadt.de/veranstaltungen> oder unter Telefon 07441 849 22 oder per E-Mail: Renate.Stierlen@ib.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kinder und Jugendliche besser unterstützen
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jugendärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung. Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein. Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Initiative Eine Welt/Weltladen

Vergessen Sie in der Vorweihnachtszeit die Kleinbauern nicht

24 gute Gründe - auch dieses Jahr wieder. Auch dieses Jahr gibt es im Fairen Handel wieder einen Adventskalender - gefüllt mit bio-fairer Vollmilchschokolade. Er bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Kakao aus São Tomé, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land.

Der „wahre“ Nikolaus. Im Fairen Handel finden Sie den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen "Schoko-Ebenbild" gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.
In der Weihnachtsbäckerei. Viele Zutaten der Weihnachtsbäckerei sind im Fairen Handel erhältlich – von Kokosraspeln, Rohrzucker und Kakao über Gewürze wie Zimt, Anis, Vanillestangen, Lebkuchengewürz und Kardamom, bis hin zu Kuvertüre, Rosinen und Datteln. Hier Süßigkeiten und Naschereien backen und dort Kleinbauern zu einer sicheren Zukunft verhelfen. Ist das nicht eine tolle Verbindung?

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen auch im Herbst und Winter noch den „**Last-Minute-Einstieg**“ in eine **dual Ausbildung** und bietet den „**Early Birds**“ schon **Perspektiven für 2022 und 2023**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 62 Betriebe 107 Auszubildende für das Jahr 2021, 384 Betriebe haben bereits 884 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht und 86 Betriebe bieten schon 229 Lehrstellen für das Jahr 2023 an.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 130 Lehrstellen ausgeschrieben. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 207 offene Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Herbst bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **1. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event „**Traumberuf Handwerk**“ zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen.
- (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cm-x-60cb42666b52f.html>). Der Anmeldelink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet: <https://vhsrt.online/pvcca> Passwort: Sk1052
- Am **8. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event „**Klischeefreie Berufsorientierung**“ zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen.
- (<https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cm-x-60cb45096f833.html>). Der Anmeldelink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet: <https://vhsrt.online/dwk81> Passwort: Sk1054
- Am **14. Dezember von 15:30 bis 17:00 Uhr** sind Studienzweifler*innen Studienabbrecher*innen und Abiturienten eingeladen, sich über edudip zum Web-Seminar „**Vom Hörsaal ins Handwerk**“ anzumelden und sich über Zukunftsperspektiven im Handwerk zu informieren.
- (<https://www.edudip.com/de/webinar/vom-horsaal-ins-handwerk/1581988>)

Für 2022 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 15 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 10 Zimmerer m/w/d, 8 Elektroniker m/w/d, 8 Maurer m/w/d, 7 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 6 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 6 Metallbauer m/w/d, 5 Straßenbauer m/w/d, 4 Behälter- und Apparatebauer m/w/d, 3 Baugeräteführer m/w/d, 3 Gebäudereiniger m/w/d, 3 Konditoren m/w/d, 3 Maler und Lackierer m/w/d, 3 Stuckateure m/w/d, 3 Schreiner m/w/d, 2 Bäcker m/w/d, 2 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 2 Glaser m/w/d und 2 Kaufleute m/w/d für Büromanagement.



Landratsamt Freudenstadt Pressestelle

Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-1111
Fax 07441 920-991111
presse@kreis-fds.de

Medieninformation

Nr. 254 vom 16. November 2021

Neuerungen bei den Müllgebühren

In der Vergangenheit haben die Stadt- und Gemeindeverwaltungen die Abfallgebührenbescheide versandt. Ab dem Jahr 2022 übernimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt diese Aufgabe. Daraus ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger einige Änderungen.

Zentraler Ansprechpartner zu den Abfallthemen ist nur noch der Abfallwirtschaftsbetrieb. Dies gilt von der Beantragung oder Abmeldung einer Mülltonne, Fragen zu Gebühren oder Entsorgungswegen bis hin zu Reklamationen. Bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen sind jedoch weiterhin die notwendigen Antragsformulare, Informationsmaterialien sowie die Gelben Säcke, wie auch Restmüll- und Gartenabfallsäcke erhältlich. Alle Formulare können im Service-Bereich der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-fds.de heruntergeladen werden.

Die Jahresgebührenbescheide werden voraussichtlich bis Anfang Februar 2022 an die Haushalte verschickt. Dem Bescheid liegt die Müllmarke in einem neuen Design und auf einer separaten Karte bei. Die Müllmarken haben für das Jahr 2022 die Farbe Rot und müssen nach Erhalt umgehend auf die Restmülltonne geklebt werden. Zu beachten ist, dass die Müllgebühren nicht mehr an die Gemeinde- oder Stadtverwaltung, sondern an den Abfallwirtschaftsbetrieb zu zahlen sind. Bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen eingehende Zahlungen werden nicht an den Abfallwirtschaftsbetrieb weitergeleitet.

Bürgerinnen und Bürger, die im neuen Jahr das Volumen ihrer vorhandenen Restmülltonne ändern möchten, müssen bis spätestens 10. Dezember 2021 beim Abfallwirtschaftsbetrieb einen Änderungsantrag stellen, damit die Änderung noch für die Jahresgebührenbescheide 2022 berücksichtigt werden können. Anträge die später eingehen, können erst nach dem Versand der Bescheide Anfang Februar berücksichtigt und bearbeitet werden.

Für Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb auch per E-Mail an service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examiniertes Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen
Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:
 Frank Ubat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation
Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste
Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Altersjubilare Bad Rippoldsau-Schapbach
November 2021

Ortsteil Schapbach

30.11.2021 Andreas Kurt Armbruster 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Volkshochschule Freudenstadt
www.vhs-kreisfds.de

Klimawandel und Klimapolitik

Das digitale Wissenschaftsprogramm der Kreisvolkshochschule Freudenstadt in Zusammenarbeit mit vhs.wissen live

Kostenfreier Online-Vortrag von Prof. Edenhofer, am 02. Dezember um 19:30 Uhr.

Platon: Der Tod des Sokrates
Philosophisches Café – Online

mit Dr. phil. Thomas Oser
 am 02. Dezember um 19:30 Uhr

Augen schärfen durch spezielle Übungen und gesunde Ernährung

Vortrag unter der Leitung von Dr. rer. agr. Celia König bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt am 02. Dezember um 19:30 Uhr.

Breakdance Einsteiger Seminar Freudenstadt
ab 8 Jahren

"Ideal für den Einstieg oder um es einfach zu testen"
 am 04. Dezember von 10 bis 14:30 Uhr bei der Kampfkunstschule Tiger & Dragon.

From Fear to Power - Selbstverteidigung für Erwachsene mit Krav Maga

am 04. und 5. Dezember in Loßburg, Betzweiler unter der Leitung von Thomas Dudenhöffer, Krav Maga Full Instructor.

Selbstverteidigung für Frauen
Prävention schützt vor Gewalt

am 5. Dezember in der Kampfkunstschule Tiger & Dragon in Freudenstadt.

Eine Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen erforderlich!
Bei allen Präsenz-Veranstaltungen gilt für Erwachsene die 2G Regelung.

Infos und Anmeldung unter
www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Kirchen



Gottesdienste für die Seelsorgeeinheiten

- **An Wolf und Kinzig** St. Laurentius, St. Roman
- **Oberes Wolftal** St. Cyriak, Mater Dolorosa, St. Josef
- **Kloster Wittichen** St. Johannes B., St. Ulrich, Allerheiligen

Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung erfolgt im jeweiligen Pfarramt vor Ort

Samstag, 27. November – Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr *Mater Dolorosa*: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung; zgl. für Albert Schoch;
 - für Albert König und für die Verstorbenen der Familien Schmid und König;
 - für Erika Hermann u. verst. Angehörige;
 - für Bernhard Schmider u. verst. Eltern;
 - für die verst. aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchores Bad Rippoldsau
 18.30 Uhr St. Johannes B.:
 18.30 Uhr St. Roman:
 Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
 Wortgottesfeier mit Adventskranzsegnung

Sonntag, 28. November ERSTER ADVENTSSONNAG

- 8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
 8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
 10.00 Uhr *St. Josef*: Wortgottesfeier mit Adventskranzsegnung
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
 10.30 Uhr *St. Cyriak*: Hl. Messe mit Adventskranzsegnung zgl. gest. Jahrtagsmesse für Johannes Roth;
 - für Albert Waidele (Am Schönblick);
 - für Erwin, Amalie und Erhard Schmid;
 - für die Verstorbenen der Familie Würth;
 - für Helene Waidele;
 - für alle verst. Mitglieder des Musikvereins Harmonie Schapbach

11.45 Uhr *St. Cyriak*: Tauffeier für Emil Haas und Pauline Hoferer

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

- 7.30 Uhr
 18.30 Uhr
 18.30 Uhr St. Cyriak
 St. Marien:
 St. Ulrich: Schülerwortgottesfeier
 Hl. Messe
 Roratemesse

Mittwoch, 01. Dezember – Mittwoch der ersten Adventswoche

- 6.00 Uhr *St. Cyriak*: Roratewortgottesfeier
 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Roratemesse

Donnerstag, 02. Dezember

Donnerstag der ersten Adventswoche

- 6.30 Uhr St. Laurentius: Roratemesse
 17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr St. Johannes B.: Roratemesse

Freitag, 03. Dezember – Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

- 8.15 Uhr *Mater Dolorosa*: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr *Mater Dolorosa*: Wallfahrtsamt
 17.00 Uhr St. Bartholomäus: Stille Anbetung um geistl. Berufungen

Samstag, 04. Dezember – Samstag der ersten Adventswoche

- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe zum Patrozinium

Sonntag, 05. Dezember – ZWEITER ADVENTSSONNAG

- 8.30 Uhr *Mater Dolorosa*: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
 11.45 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Samu Farkas
 12.00 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Ida Reinberger u. Leni Reinberger
 12.45 Uhr St. Laurentius: Stille eucharistische Anbetung
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranz zum Abschluss der Anbetung
 18.00 Uhr *St. Cyriak*: Bußandacht für die Seelsorgeeinheit

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Hannes Rümmele
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
 g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen):
 01515 6193078

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolftal

St. Cyriak Schapbach 07839 224
 Montag, Dienstag u. Donnerstag
 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Pfarramt.Schapbach@kath-oberes-wolftal.de

Mater Dolorosa Bad R'au 07440 234
 Dienstag bis Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Freitag 09.45 Uhr – 12.00 Uhr
 Pfarramt.Bad.Rippoldsau@kath-oberes-Wolftal.de
 www.kath-oberes-wolftal.de



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

Die katholische Bücherei Bad Rippoldsau bleibt nochmals am Freitag, den 12.11.2021 und Freitag, 19.11.2021 wegen Krankheit geschlossen. Bücherpakete können für den 19.11.2021 bestellt werden:

Per E-Mail an: bestellung@koeb-rippoldsau.de

Per Telefon: 07440 269

Per WhatsApp: 0176 30547391

Der nächste Öffnungstag ist am Freitag, den 26.11.2021 wie immer von 16 – 18 Uhr.

Katholische Bücherei Schapbach

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir bitten unsere fleißigen Leser die überfälligen Bücher abzugeben und freuen uns auf Ihren Besuch! Es ist zum Besuch der Bücherei ein 3G-Nachweis erforderlich!

Ihr Bücherei-Team



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine ev. Gottesdienste statt.

Kindergarten Schapbach

St. Martin im katholischen Kindergarten St. Cyriak Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder...

Der November ist für die Kinder im Kindergarten ein besonderer Tag, denn es heißt mal wieder: Laternen basteln, Lieder singen und beim St. Martinsumzug mitlaufen. Am Donnerstag, den 11.11.2021 haben wir morgens mit den Kindern St. Martinsbrezeln gegessen und nochmal gemeinsam alle Lieder geübt.

Abends ab 17 Uhr haben sich dann alle Kinder und Erzieher getroffen, um gemeinsam das Martinsfest zu feiern. Begonnen haben wir den Abend mit einem Fingerspiel im Hof. Anschließend haben sich alle Kinder ihre Laternen geschnappt und wir sind eine kleine Runde um den Kindergarten gelaufen. An vier verschiedenen Stationen haben wir gehalten, um die bekannten St. Martinslieder zu sin-

gen. Am Kindergarten zurück gab es dann eine Stärkung für alle: leckerer Kinderpunsch und Wienerle mit Brötchen haben dort auf uns gewartet. Nachdem alle gut gestärkt waren, haben die Schulanfänger noch das St. Martinsspiel vorgeführt.

Um 19 Uhr konnten dann alle Kinder wieder abgeholt werden und der St. Martinstag hatte einen schönen Abschluss. In der Woche vom 08.11.-14.11. konnten alle Familien außerdem neun verschiedene Stationen im Dorf ablaufen. An den schön dekorierten Stationen konnten die Eltern die St. Martinsgeschichte auf kindgerechte Weise mit tollem Text und anschaulichen Bildern ihren Kindern vorlesen. Die letzte Station war in der Kirche, wo es dann ein kleines Teelicht mit einer Überraschungsbotschaft zum Mitnehmen gab. Die Rückmeldung der Kindergarten Eltern war diesbezüglich positiv, da sie durch Corona leider nicht am Martinsumzug teilnehmen konnten. Durch die Stationen im Dorf war es trotzdem möglich, mit den Kindern die St. Martinsgeschichte zu erleben.



Vereine



Musikverein „Harmonie“ Schapbach e.V.

Musikverein gedenkt den Verstorbenen

Mit einer Heiligen Messe gedenkt der Musikverein Harmonie Schapbach all seinen Verstorbenen. Der Gottesdienst findet am ersten Adventssonntag um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriak statt. Mit musikalischen Grüßen-Musikverein „Harmonie“ Schapbach

Kuchen to go

Passend für einen gemütlichen Sonntagskaffee am ersten Advent bietet der Musikverein am 28. November 2021 von 13.30-17.00 Uhr in der Festhalle Schapbach verschiedene Kuchen zum Mitnehmen an. Gerne können zur Abholung eigene Kuchenbehälter mitgebracht werden. Wir bitten Sie während der Abholung um Beachtung der Hygieneregeln und das Tragen einer medizinischen- oder FFP2 Maske. Mit musikalischen Grüßen Musikverein „Harmonie“ Schapbach



SKC 86 Schapbach

Spieltag 20.11.2021 Die erste und zweite Mannschaft hatten Nachholspiele vom ersten Spieltag im Herrngarten zu bestreiten. Während die Erste eine deutliche Niederlage hinnehmen musste, hat die Zweite immer noch eine weise Weste mit 8:0 Punkten. SKC 86 Schapbach 1 – SKF 93 Lahr 11:7 Punkte und 3090:3242 Holz Kaum ein Spieler konnte die Leistungen der letzten Wettkämpfe abrufen, und wenn doch, war der Gegner trotzdem stärker. Am Start fand Klaus Armbruster überhaupt nicht ins Spiel und gab mit 467:548 Holz Punkte und viele Kegel ab. Auch Sönke Wagner musste mit 497:519 Holz knapp abgeben. Den einzigen Punkt für Schapbach holte Hermann Schrempp mit 513:483 Holz. Edgar Riedel spielte gute 549 Holz, hatte aber gegen 554 des Gegners auch das Nachsehen. Auch das Schlusspaar konnte nichts mehr ausrichten. Walter Armbruster gab mit 519:556 Holz den Punkt ab und Urs Waidele hatte mit 548 Holz gegen den besten Gegner mit 582 Holz auch keine Chance, womit der Sieg auch verdient an Lahr geht. SKC 86 Schapbach 2 – SG Grafenhausen-Herbolzheim 16:2 Punkte und 2910:2823 Holz Die Reserve konnte mit einem weiteren Sieg die weise Weste bewahren. Das Startpaar mit Bernhard Schmieder (458) und Herbert Schrempp (478) konnte gleich gegen 424 und 466 Holz der Gegner punkten. Im Anschluss konnte auch Bernhard Neef mit guten 503:479 Holz den Punkt sichern, während Sebastian Schaub mit 439:509 Holz abgeben musste. Schapbach führte zwar mit 3:1 Punkten, war aber genau Holzgleich mit dem Gegner. Im Schlusspaar sah es lange nach einem Unentschieden aus, aber Edgar Riedel mit starken 548:442 Holz und Hans-Jürgen Weis mit 484:503 Holz konnten den Mannschaftspunkt und die nötigen Holz bis ins Ziel retten. Die nächsten Spiele: Sa. 04.12.21 11:00 Uhr SG Wolfthal F1 – SKC 87 Lahr X1 Sa. 04.12.21 13:45 Uhr SKC 86 Schapbach 1 – SKC 87 Lahr 1 Sa. 04.12.21 17:15 Uhr SKC 86 Schapbach 2 – SKC Rammersweier 1

Krankenpflegeförderverein Bad Rippoldsau-Schapbach e.V.

Aufgrund der derzeit hohen Infektions- und Inzidenzzahlen findet die Jahreshauptversammlung am 29.11.2021 nicht statt.

Der Vorstand
Beate Belz, 1. Vorsitzende

TuS Tischtennis

Bad Rippoldsau-Schapbach Bürger-Info
Der TuS Bad Rippoldsau kann doch nicht gewinnen. Im Heimspiel in der Bezirksliga konnte der TuS mit 9:3 gegen SF Gechingen nach sechs sieglosen Spielen seinen ersten Saisonsieg feiern. Abstiegskampf pur wurde in der Schapbacher Sporthalle geboten. Zunächst verlor zur Überraschung aller das heimische Spitzendoppel Bächle/Roth. Erfreulicherweise neutralisierten Herrmann/F.Roth und Weis/Huber diesen Rückstand postwendend, wobei Michael Huber eine starke Leistung zeigte. An der Spitze gewann Edgar Herrmann glatt. Der Gegner konnte seinen variablen Angriffsschlägen nichts entgegensetzen. Joachim Bächle kämpfte um jeden Ball und wurde mit einem Fünf-Satz-Sieg belohnt. Anschließend hatten Christoph Roth und Fabian Roth ihre Gegner klar im Griff und erhöhten auf 6:1. Danach konnte auch Edgar Weis überzeugen und beherrschte Ball und Gegner und stellte den Spielstand auf 7:1. Michael Huber bot ebenfalls eine gute Leistung, musste sich aber in drei Sätzen geschlagen geben wobei aber jeder Satz denkbar knapp war. In seinem 2. Einzel verlor Edgar Herrmann gegen einen immer stärker aufspielenden Gegner, so dass Gechingen zum 3:7 Anschluss kam. Nun wurden Erinnerungen an die Spiele gegen Freudenstadt und Schömberg wach wo man eine klare Führung noch ver-

spielte. Doch an diesem Abend lief es anders. Joachim Bächle und Christoph Roth ließen nichts mehr anbrennen und fuhren klare Siege zum 9:3 Endstand heim.

Durch diesen Sieg gegen den Mitabstiegs Konkurrenten verbesserte sich der TuS in der Tabelle mit nun 4:10 Punkten vom vorletzten Platz auf den Relegationsplatz in der Bezirksliga. Das Heimspiel der dritten Mannschaft des TuS gegen TT Bayersbronn-Klosterreichenbach 4 wurde abgesagt. Der Gegner konnte keine Mannschaft stellen.

Die Ergebnisse: Bächle/C.Roth – Schwarz/Stumvoll 0:1, Herrmann/F.Roth – Schwarz/Rau 1:0, Weis/Huber – Waidele/Gauß 1:0, Herrmann – R.Schwarz 1:0, Bächle – C.Schwarz 1:0, Christoph Roth – Rau 1:0, Fabian Roth – Waidele 1:0, Edgar Weis – Gauß 1:0, Michael Huber – Stumvoll 0:1, Edgar Herrmann – C.Schwarz 0:1, Bächle – R.Schwarz 1:0, C.Roth – Waidele 1:0.

Vorschau: Sa. 18 Uhr: VfL Nagold – TuS Bad Rippoldsau. Mit einem weiteren Sieg in Nagold könnte sich der TuS etwas Luft verschaffen im Abstiegskampf. Sa. 16 Uhr: 1.TTC Mühlen 1987 – TuS Bad Rippoldsau 2.



Michael Huber bot beim 9:3 Heimsieg des TuS Bad Rippoldsau eine starke Leistung. Foto: Wilfried Weis

*Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren
lieben Verstorbenen

Albert Schoch

beim Heimgang begleitet
haben, sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Bad Rippoldsau,
im November 2021

**Ida Schoch
und Familienangehörige**



Karl Dieterle

1935 - 2021

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist wohlthuend so viel Anteilnahme zu erhalten.

Danke an alle, die sich in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten. Diese Wertschätzung
hat uns tief berührt und getröstet.

Besonders danken wir

Herrn Diakon Willi Bröhl für die sehr persönliche
Ansprache und tröstenden Worte sowie
Herrn Patrick Babak für musikalische Umrahmung,
dem Team der ambulanten Pflege Johannes Brenz,
den Schulkameraden Jahrgang 1935/36,
dem Bestattungshaus Ralf Heizmann.

Gretel Dieterle mit Lui und Anita

Oberwolfach, im November 2021

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit. Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

Hanns-Dieter Hüsich

Emmi Schmid

geb. Rauber

* 30. September 1938 † 31. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Annette mit Michael

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet
am Freitag, 26.11.2021 um 14.30 Uhr in
der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in
Bad Rippoldsau statt.

Traueradresse:
Annette Sommer
Weiherweg 42b
82194 Gröbenzell





Anzeigen

Privat

Kleine Familie sucht Haus/Grundstück
in Gutach und Umgebung, **Tel. 0 78 31 / 9 69 65 30**

Lagerhalle

im **Großraum Wolfach, Wolftal, Kinzigtal**
zu kaufen oder mieten gesucht.
☎ 0171/370 4605



Immobilien

Bankgeprüfter Kunde
sucht **im Raum Freudenstadt + 25 km**
ein Einfamilien- / Zweifamilienhaus
zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 07831 965398

Gastronomie



Badisch

Badische Gerichte
einfach lecker
Schäufele, Rinderbrust, Sauerbraten
vom 26.11.21 bis 01.12.21

Bundesliga
Samstag



Weckle-Service

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr
Tel 07440 217 Getränke
Fax 576 Eckle
oder online **Ihr kleiner Getränkemarkt**
in **Bad Rippoldsau**

www.zumschluessel.com

Vesperstube
Benzenhof
Wolfach-St. Roman

Betriebsferien
vom **1.12.2021**
bis **17.12.2021**



Stellenmarkt



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Busfahrer m/w/d

in **Voll- oder Teilzeit und auf 450-€-Basis**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9 · 7709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55
www.heizmann-reisen.de · info@heizmann-reisen.de



Wir suchen

Nachdienstfahrer (m/w/d)

für **Freitag und Samstag**
von **22:00 bis 06:00 Uhr**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinda Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehle@taxi-heizmann.de

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

In Ihrer Region **suchen** wir laufend:

Für Geschosswohnungsbau & Reihenhäuser
Bebaubar ab 6 Wohneinheiten, mind.
500 m² Wohnfläche

In guten & mittleren Wohnlagen, mit
günstigen ÖPNV- & MIV-Anbindungen,
attraktivem Versorgungsangebot zur
Deckung des täglichen Bedarfs

Entwicklungslagen, aufstrebende Stadt-
teile & Ortschaften, wohnungsfreundliche
Quartiere

☑ **Was wir bieten:**

Eine schnelle, professionelle Prüfung
Kurze interne Entscheidungswege bis
zum Ankauf
Eine auf Nachhaltigkeit und Vertrauen
ausgerichtete geschäftliche Partner-
schaft

mehr.unter.kehl.exklusiv-wohnbau.de

Exklusiv Wohnbau Partner
Tel.: 07851 9568906
kehl@exklusiv-wohnbau.de

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

- **Zahntechniker/in m|w|d**
- **Zahnmedizinische
Fachangestellte m|w|d**

Zur Unterstützung unseres kieferorthopädischen Teams suchen wir
freundliche, engagierte Mitarbeiter/innen in Vollzeit.
KFO-Kenntnisse willkommen, jedoch keine Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. Renate Hübers

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Hauptstraße 5, 77652 Offenburg
Tel: 0781 77858, info@kfo-ortenau.de
www.kieferorthopaedie-offenburg.de



ForstBW

Wir schaffen Zukunft

Forstbezirk Mittlerer Schwarzwald in Freudenstadt

Wir suchen für den Wald!

Auszubildende zum Forstwirt (w/m/d)

Ausbildungsbeginn 01.09.2022 in Bad Rippoldsau
www.forstbw.de/forstbw/stellenausschreibungen/

Onlinebewerbungen sind ab sofort möglich.
Ansprechpartner, Herr Sprenger, Tel. 07441/8684925

IM TRAUERFALL

– Für Sie da

Foto: shutterstock.com/sherjia

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte



77652 Offenburg

Philipp-Reis-Str. 9

Tel. 0781/9907595

77694 Kehl

Hauptstr. 58

07851/29 99

67000 Strasbourg

5 rue Paul Muller-Simonis

0033 388325013

Einladung zum kostenlosen Infoabend

Thema: Rechtskonforme Vollmacht und Patientenverfügung*

*in Zusammenarbeit mit JURA DIREKT

Wer entscheidet Ihre Angelegenheiten, wenn Ihnen etwas zustößt?

Selbst Ihr Ehepartner darf es nicht.

Jetzt schon anmelden unter Tel. 07836-955652 (Platzangebot begrenzt, es gilt 2G)

Termin: Di., 4.1.2022 um 19.00 Uhr

bei Harter Bestattungen im „Haltepunkt Abschied“

Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

HARTER
Bestattungen

Trauer braucht Persönlichkeit



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

03.12.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 30.11.
03.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 30.11.
10.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 07.12.
17.12.	Last-Minute Geschenkideen	Anzeigenschluss 14.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer
Nachrichtenblätter in Wolfach.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

Wir suchen ein(e)
Pflegefachkraft
für unsere ambulante
Teamleitung in Hausach (w/m/d)

Dein Profil:
Abgeschlossene Ausbildung zum/r
Altenpfleger/in oder Gesundheits- und
Krankenpfleger (3-jährig) - gerne mit Berufserfahrung und
Zusatzqualifikation.

Bereit?

07831 . 96 91 222

oder per Mail an:
info@adamo-pflege.de

adamo
ambulanter dienst
am menschen ortenau

Die Unternehmen der
Winkelwaldgruppe

www.adamo-pflege.de

Wir sind ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen in
der Kunststoffindustrie und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Werkzeugmechaniker /Werkzeugmacher (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Herstellen von Bauteilen auf konventionellen oder CNC gesteuerten Maschinen.
- Senkerodieren auf moderner Erodieranlage.
- Flanschleifen von Formeinsätzen, Schiebern und Bauteilen.
- Anfertigen von Vorrichtungen und Teilen nach Zeichnung.
- Endmontage und Abstimmen von Spritzgießformen.

Sie zeigen sich in hohem Maß für die Qualität der Produkte und für
die wirtschaftliche Bearbeitung der Teile verantwortlich.

Ihr Profil:

Sie sind teamfähig, motiviert und übernehmen gerne Verantwortung.
Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugmechaniker
setzen wir voraus.

Ihre Vorteile:

Ein sicherer Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen,
abwechslungsreiche Tätigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten im
Team, leistungsgerechte Entlohnung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Wölfle unter der Tel.-Nr.
07821/91 16 18 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf, Lichtbild und allen
Arbeitszeugnissen an

Willi Haller GmbH, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau,

HALLER
WILLI HALLER GMBH

Reckenmattenstraße 1, 77933 Lahr-Sulz,
gerne auch elektronisch an
ralf.woelfle@haller-lahr.de.

Wellbalance GmbH

Wellbalance GmbH ist ein weltweit agierendes Unternehmen im
Bereich Medizintechnik. Wir suchen ab sofort einen engagierten
Mitarbeiter*in zur Verstärkung des Vertriebs medizinischer Geräte
für unseren Standort Schwarzwaldstr. 8, 77716 Haslach:

Vertrieb kfm. Mitarbeiter*in (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung
- komplette Auftragsabwicklung
- Seminarorganisation

Ihr Profil:

- gute Kenntnisse eines Abrechnungsprogrammes
idealerweise Lexware financial office pro
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, kundenorientiertes Denken,
Gewissenhaftigkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Erfahrung im Vertrieb bzw. in der Kundenbetreuung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Wellbalance GmbH, Klosterstr. 10, 77716 Haslach

oder direkt per Mail an medizintechnik@online.de

Firmeninfo unter www.wellbalance.eu

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

s' HOLZLÄDELE

Ideen aus Holz



Wolfgang Welle

Wolfstalstraße 21 •

77709 Oberwolfach-Kirche
www.holzlaedele-oberwolfach.de

Vogelfutterhäuschen
Nistkästen
Insektenhäuser

Vesperbrettchen
in großer Auswahl
Lichterbögen Original Erzgebirge
Sie haben Interesse?

rufen Sie an **07834/867872**
oder **07834/1714**

Angebot des Monats

eine Stunde
Ganzkörpermassage
mit Kräuteröl
jeden Dienstag

nur **35,- €**

Tel.
07832 9772783



Bann Thai Massage
Kirchgasse 14

77716 haslach

Neben Metzgerei Rose

Geschenkidee: **Gutschein!**
Beim Kauf von 2 Gutscheinen 5 Euro Rabatt

www.thai-massage-bann-haslach.de

Zauberhafter Advent

mit kreativem Kunsthandwerk, Weihnachtskrippen
und Dekoartikeln

immer **Dienstags bis Freitag** von 15 – 19 Uhr
und **Samstag** von 10 – 14 Uhr

Stilvolle und kreative Adventsideen,
außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke
und vieles mehr...

Holzschneiderei Volk

Weitere Artikel und Angebote finden Sie unter www.holzschneiderei-volk.de
Hauptstraße 25, 77790 Steinach, Tel. 07832 8989

TOTALRÄUMUNGSVERKAUF



Ab 1. Dezember sind alle Artikel **50% reduziert!**

Am Burghügel 3 - 77709 Oberwolfach - www.a2-unikat.de

SCHON ALLE GESCHENKE ZUHAUSE?

Akku Motorsäge MSA 140 im Set



Setpreis mit Akku AK30 und Ladegerät AL101

Aktionspreis

379,-

AKKIO



+



Appenweier • Sander Straße 21 • Tel. 07805 9559-0
Sinzheim • Breite Weg 15 • Tel. 07221 27609-0
Lahr • Güterhallenstraße 5/2 • Tel. 07821 58822-0
Steinach • Josef-Maier-Straße 7 • Tel. 07832 98673-0

www.zg-raiffeisen-technik.de



ZG Raiffeisen
Technik

VERTRAUEN DURCH SERVICE

Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!



Bilder: OpenClipart/Vectors / Pixabay.com

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr. 25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

2022

Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 01234/ 12345
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr. 05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr. 22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)



Stellenmarkt ...

Haushaltshilfe*
Minijob oder Teilzeit
 PKW Führerschein erforderlich

Direktbewerbung:
 ☎ 07831 / 96 91 222
 oder per Mail an:
 info@adamo-pflege.de
 *(w,m,d)

adamo
 ambulante dienst
 am mainischen ortsbau

W Wirtelwaldgruppe
 www.adamo-pflege.de

Zur Unterstützung unseres Büroteams suchen wir eine

Büro- oder Industriekauffrau m/w/d
in Teilzeit.
 Gerne auch Wiedereinsteiger/-innen!

Elektro Schillinger
 Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt bei **Elektro Schillinger GmbH**
 Beate Göppert
 Hauptstraße 19, 77756 Hausach
 Tel. 07831 / 288
 goeppert@elektro-schillinger.net

www.elektro-schillinger.net

www.wobereu

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781 / 504-1455
 oder -1456
 @ anb.anzeigen@reiff.de

Neugierige **Energie Bündel** gesucht!

Ausbildung zum Elektroniker m/w/d
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Interesse? Dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung 2022 bei **Elektro Schillinger**, 77756 Hausach, Tel. 07831 / 288
 info@elektro-schillinger.net, www.elektro-schillinger.net

Elektro Schillinger

Mitarbeiter/in (m/w/d) **Endkontrolle** in Teilzeit nachmittags

Ihre Aufgaben

- 100%- Kontrolle unserer Teile anhand vorgegebener Qualitätsstandards
- leichte mechanische Bearbeitung
- Dokumentation der Qualitätskontrolle
- Verpacken unserer Teile

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein äußerst hohes Qualitätsbewusstsein
- Sie arbeiten außerordentlich sorgfältig, gewissenhaft und genau

Kontakt: Anja Blum | Tel. 07831/969 21 03 | bewerbung@fhb-gutach.de

FHB
 FASSONDREHEREI HERMANN BLUM

Fassondreherei H. Blum GmbH
 Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
 www.fhb-gutach.de

Kinocenter Haslach i. K.
Rio · Scala · Hali
 25.11. bis 01.12.2021 · www.kinohaslach.de

»Encanto« Do/Fr/Mo/Mi 15:30/19:15, Sa 14:30/19:15,
 So 14:15/16:15/19:00
 »Resident Evil – Welcome To Raccoon City«
 Do-Mo/Mi 19:45, So 19:00
 »Contra« Do-Mo 19:30, So 19:00
 »Ghostbusters – Legacy«
 Do/Fr/Mo/Mi 15:45, Sa/So 16:00
 »Fantastische Pilze – Die magische Welt zu
 unseren Füßen« Mi 19:30
 »Die Schule der magischen Tiere« So 14:00
 »Ein Junge namens Weihnacht«
 Do/Fr/Mo/Mi 15:45, Sa 14:00, So 14:00/16:30
 »Paw Patrol« Sa 14:15

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
 PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Klima-Killer Fleisch
 Kostenlose DVD anfordern
 www.gabriele-verlag.com
 Tel.: 09391 – 504135

7	4	5	2	3	9	6	1	8
6	9	8	5	4	1	3	2	7
2	1	3	6	8	7	5	9	4
9	7	6	4	1	2	8	3	5
4	8	1	9	5	3	7	6	2
5	3	2	7	6	8	1	4	9
3	2	4	1	7	5	9	8	6
1	5	9	8	2	6	4	7	3
8	6	7	3	9	4	2	5	1



Endlich
 nimmt uns das einer ab

Die **Expertin Katrina Moser** bietet
 großartigen Reinigungsdienst für:

Gardinen / Vorhänge / Plissees

Abnehmen / Reinigen / Aufhängen

Gross
 artige Wohnräume
 www.malerbetriebgross.de

**Lassen Sie sich die Arbeit
 von uns abnehmen.**

Bringen Sie uns gleich Ihre Vorhänge vorbei:
Wolftalstraße 8, 77709 Oberwolfach,
 Tel.: 07834 / 533 oder
Hauptstraße 26, 77756 Hausach,
 Tel.: 07831 / 96 96 416
 oder nutzen Sie unseren Ab- und
 Aufhängeservice. Rufen Sie uns an.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

AKTIONSHAUSTÜR
 Aluminium Tür RC-2 KfW-Förderung möglich

KINZIGTALER FENSTER GmbH

300 m² große Fachausstellung

SCHAUSONNTAG
 jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr

Telefon 0 78 03 / 96 69-0
 Berhauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
 Hinter der Aral-Tankstelle.




**Wir helfen
 Helfen!** 

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
 Mathildenstr. 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761 / 275242
 info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

HITRADIO OHR
 BIERPACH HÄSEN OHR

OHR bits 

**MIT RADIO HÖREN
 GELD VERDIENEN!**

100 
50 

WWW.OHRBITS.DE

Die **OHRbits** sind eine Aktion von **HITRADIO OHR** aus dem Funkhaus Ortenau!

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

**SAISON
RÄUMUNGS-
VERKAUF!**

50%
40%
30%
20%

**VIELE TOLLE
MARKENARTIKEL
RADIKAL REDUZIERT!**

Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804/588

Hodapp

Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

WANDEL
FOTO
FILM

Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Wandern-Spezial-

In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Das Leben und Sterben, um weiter zu leben. Jeder stirbt für sich allein.
Ausgelegt durch die Gottesprophetie der heutigen Zeit.
Buch und kostenlose Leseproben unter:
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Teamleiter / Bauhandwerker
(m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

**Letzter Badischer
Woll- und Stoffmarkt**

01. - 04. Dezember 2021

Täglich von 10:00 - 18:00 h (Sa bis 14:00 h)

im Jergerheim Hildboltsweier

Tulpenweg 16 a - 77656 Offenburg

Nochmals alles drastisch reduziert!

WOGATEX
TEXTIL-OUTLET

WOGATEX-Textil-Outlet • www.wogatex.de • info@wogatex.de

BERGHEIMER
INDUSTRIE- &
GARAGEN TORE
GmbH

Sektionaltore - Garagentore - Rolltore
Rollgitter - Tiefgaragentore - Schranken
Schiebetore - Türen - Schnellauftore -
Drehflügeltore - Zaunanlagen

Individuelle
Torlösungen
für
**Industrie
Gewerbe
Privat**

TORE AUS EIGENER PRODUKTION!

Wählen Sie aus einer breiten Produktpalette.

Besuchen Sie unsere Musterausstellung nach Terminvereinbarung.

Bergheimer Industrie- und Garagentore GmbH

Sander Straße 13 B • 77767 Appenweier

Telefon 0 78 05 / 91 50-0 • Telefax 0 78 05 / 91 50-20

info@bergheimer-tore.de • www.bergheimer-tore.de

Planung | Konstruktion | Produktion | Montage | Service

TST
Toranlagen und
Sicherheitstechnik GmbH

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Solis
TRAKTOREN
www.solis-tractor.de

Traktoren 20-90 PS
Schmalspurmodelle 75 und 90 PS

- ▶ 3 Jahre Garantie*
- ▶ Überzeugende Qualität
- ▶ Ersatzteillager in Deutschland für schnelle Verfügbarkeit



Solis 75 CDR1
ab 32.559 €



Solis 20
ab 8.319 €

Klaus Fautz Landmaschinen
Hauptstraße 61, 77781 Biberach
fautz-landmaschinen.de, T: 07835 3075

fautz
land & forstmaschinen

*auf Motor und Getriebe!
Alle Preise inkl. 19% MwSt., Versand- und Bereitstellungskosten.

www.benztooling.com



Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Komponenten und Systemen der Werkzeug- und Maschinentechnik.

Die BENZ GmbH beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und ist weltweit in über 30 Ländern durch Niederlassungen oder Vertragspartner vertreten.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:

Fachkräfte

- 2 x Montagefacharbeiter (m/w/d)
- Montagefacharbeiter (m/w/d) im Bereich Motorspindeln
- Monteur / Servicemonteur (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d) in der Qualitätssicherung
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Mitarbeiter Supply Chain Management (m/w/d)

Schüler/Studenten

- Werkstudenten (m/w/d)
- Ferienjobber (m/w/d)

Aushilfstätigkeiten in den Bereichen

- Datenpflege (m/w/d)
- Logistik (m/w/d)

Werden Sie Teil des BENZ Teams!

Unsere Mitarbeiter und ihr Know-how sind ein wichtiger Teil unseres Erfolgs. Schön, dass auch Sie vielleicht bald zu unserem Team gehören.

Ausführliche Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und was Sie neben einem Beschäftigungsverhältnis bei BENZ Tooling zusätzlich erwartet, finden Sie im Internet unter www.benztooling.com/karriere.

Um sich auf eine der genannten Stellen zu bewerben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen, über das Online-Formular.

BENZ GmbH Werkzeugsysteme

Personalabteilung – Im Mühlegrün 12 – 77716 Haslach
T +49 7832 704-8221

